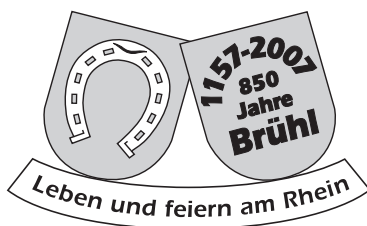


Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

47. Jahrgang

Freitag, 20. Februar 2009

Nummer 8

Auf geht's ,,,

zum 52. Brühler Fastnachtszug

am Dienstag, 24. Februar 2009, 13.33 Uhr

**Vergessen Sie Ihre
Zugplakette nicht !!!**

1€

für eine Zugplakette



Fastnachtszug-Reihenfolge
Am Anfang fährt dein Freund und Helfer, die Polizei ...
am Schluss das "Rote Kreuz" und die freiwillige Feuerwehr

1	Cabrio	Zugmarschall	Brühl	36	Cabrio/Tanzmariechen	Nathalie Strottnner	Plankstadt
2	Fanfarenzug	FZ Böckingen	HN-Böckingen	37	Elferrat	PCC	Plankstadt
3	Junioirengarde	SCG	Schwetzingen	38	10J. Stoff u. immer n. süchtig	AK 09 Realschule	Schwetzingen
4	Kurfürstengarde	SCG	Schwetzingen	39	Asterix u. Obelix	(Wagen) BKA	Brühl
5	Elferrat	SCG	Schwetzingen	40	Asterix u. Obelix	(Fußgr.) BKA	Brühl
6	?	Fides Carneval Club	Ketsch	41	D. Fast-Food-Ketten	(Fußgr.) KJG	Hockenheim
7	?	Fußgruppe/Fides Carneval Club	Ketsch	42	D. Fast-Food-Ketten	(Wagen) KJG	Hockenheim
8	Kapitain Blaubär	(Wagen)Reitverein	Brühl	43	Tanzen b.d. Arzt kommt	Tanzsportgarde	Plankstadt
9	100 Jahre Sängerbund	MGV Sängerbund	Brühl	44	Tanz d. Rhoi-Vampire	(Wagen)D.Sippschaft v. Rhoi	Altlußheim
10	Tanzpaar	Sandra Burkle/A. Sturm	Ketsch	45	Tanz d. Rhoi-Vampire	(Fußgr.)D.Sippschaft v. Rhoi	Altlußheim
11	Tanzmariechen	Celina Christ	Ketsch	46	Prinzessin Ellyfee	Kiga ST. Bernhard	Brühl
12	Aktivengarde	Narhalla	Ketsch	47	Fanfarencorp	Kollerkröten Brühl	Brühl
13	Cabrio	Michaela I.	Ketsch	48	Tanzpaar	Nadine u. Kevin Garrecht	Rohrhorf
14	Elferrat	Narhalla	Ketsch	49	Tanzmariechen	Lea Mehrer	Rohrhorf
15	W. w. ihr d. m. Hoffenheim ?	FV 1918 Brühl	Brühl	50	Jugendgarde	CV"Rohrhofer Göggel" e.V.	Rohrhorf
16		FV 1918 Brühl	Brühl	51	Junioirengarde	CV"Rohrhofer Göggel" e.V.	Rohrhorf
17	Wir hawwe Kabelfernsee	Abi 92	Brühl	52	Seniorengarde	CV"Rohrhofer Göggel" e.V.	Rohrhorf
18	Pjyaparty	Hoggemer Jugend	Hockenheim	53	Kinderprinzessin	Jania I.vom Feuerstuhl	Rohrhorf
19	72Std. uns schickt d. Himmel	KJG-Brühl	Brühl	54	Cabrio	Sina I. vom närrischen Stall	Rohrhorf
20	Spielmannszug	FFW Reilingen	Reilingen	55	Elferrat	CV"Rohrhofer Göggel" e.V.	Rohrhorf
21	Jugendgarde	1.Große HCG	Hockenheim	56	PKW	Country Club Buffalo's	Brühl
22	Junioirengarde	1.Große HCG	Hockenheim	57	Fußgruppe	Country Club Buffalo's	Brühl
23	Cabrio/Tanzpaar	Nadine Waas+Patrick Wünsche	Hockenheim	58	Fußgruppe	Kolpingfamilie	Brühl
24	Seniorengarde	1.Große HCG	Hockenheim	59	Spielmannszug	FFW Brühl	Brühl
25	Tollität (auf Schaukel)	Cristina I.	Hockenheim	60	Standardenträger	Rüdiger Mehrer	Brühl
26	Elferrat	1.Große HCG	Hockenheim	61	Mingarde	Kollerkröten	Brühl
27	D.Fluch d. Spargelgemeinde	Kraichbach Schlabbe	Reilingen	62	Miniantanzmariechen	Jana Stegmüller	Brühl
28	W. d. Wirtschaft e.n. packt	Alte Gaussianer auf Abwegen	Brühl	63	Tanzmariechen	Kristina König	Brühl
29	F1 Ring als Coliseum	FFW-Hockenheim	Hockenheim	64	Junioirengarde	Kollerkröten	Brühl
30		Hort Schillerschule	Brühl	65	Aktivengarde	Kollerkröten	Brühl
31	Spielmannszug	FFW-Altlußheim	Altlußheim	67	Kollernixen	Kollerkröten	Brühl
32	Sternchengarde	PCC	Plankstadt	68	Kinderprinzenpaar	Celine I. und Niklas I.	Brühl
33	Junioirengarde	PCC	Plankstadt	69	Clowngruppe	Kollerkröten	Brühl

Grußwort zum 52. Brühler Fastnachtsumzug

Liebe Freunde des fastnachtlichen Brauchtums,
liebe Gäste in Brühl und Rohrhof,

zum närrischen Finale lade ich Sie alle zum 52. Brühler Fastnachtsumzug am Dienstag, 24. Februar, ein nach Brühl. Die Verantwortlichen des Karnevalvereins "Kollerkrotten" haben alle Anstrengungen unternommen, einen farbigen Umzug aus Musik, Tanz und Motivwagen zusammenzustellen. Wir hoffen auf einen abwechslungsreichen Zug mit zahlreichen Brühler und Rohrhofer Beiträgen. Aber auch die vielen Gäste von auswärts beleben unseren Umzug in der Hufeisengemeinde. Dafür ein herzlicher Dank an alle Aktiven und Mitwirkenden aus Brühl und der Region Rhein-Neckar.

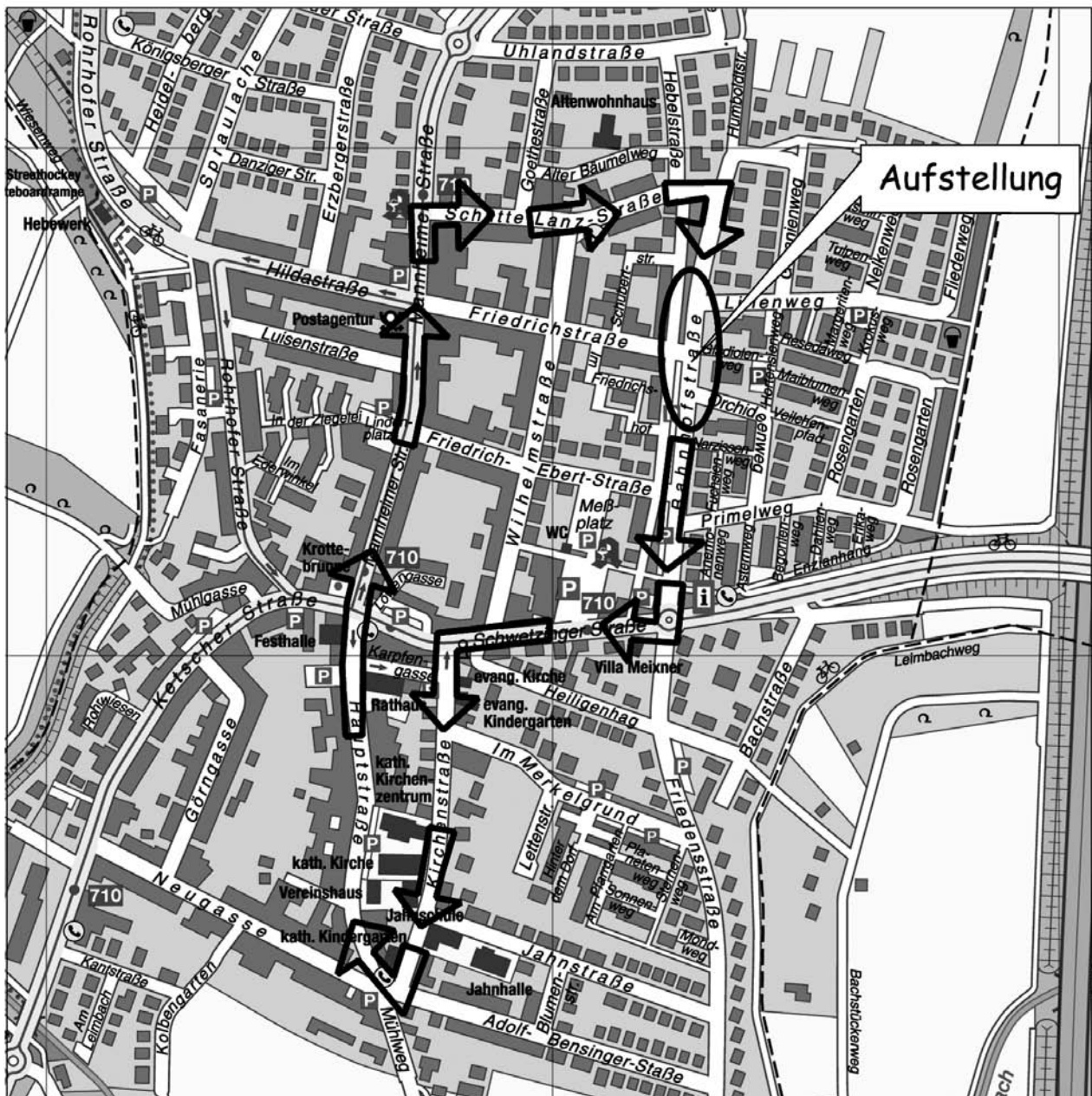
Kommen Sie nach Brühl ins Ortszentrum, um 13.33 Uhr geht es in der Bahnhofstraße bei der Villa Meixner los, feiern Sie mit und unterstützen Sie so die Pflege des närrischen Brauchtums!

Herzlichst

Dr. Ralf Gock

Dr. Ralf Gock
Bürgermeister

Zugweg des Fastnachtsumzuges



Aus dem Gemeinderat

Mit der näheren und weiteren Zukunft der Hufeisengemeinde befasste sich der Gemeinderat am Montag. Auf der Tagesordnung sah der Punkt "Stellungnahme zur geplanten Fernwärmeleitung zwischen Mannheim und Speyer über Brühl" eher unproblematisch aus. Doch im Detail verhakten sich CDU und die Grüne Liste derart, dass die Zustimmung zu dem Projekt am Ende scheiterte und bei der nächsten Sitzung nochmals auf die Tagesordnung muss, "denn es kann ja nicht sein, dass der Gemeinderat von Brühl die Fernwärmetrasse nach Speyer verhindert", so ein sichtlich genervter Bürgermeister.

"Bauprogramm 2009"

Die Sitzung hatte eher harmonisch begonnen: Zunächst stellte Bürgermeister Dr. Ralf Göck die "Bauprojekte 2009" vor. Bei zwei Enthaltungen ging "unser Investitionsprogramm" ohne größere Diskussionen durch das Gremium. Immerhin rund drei Millionen Euro wendet die Gemeinde zur Sanierung und Erweiterung der Festhalle, der energetischen Sanierung des Rathauses, der Schiller-Schulsporthalle und der Altenwohnungen in der Nibelungenstraße sowie für die Fortsetzung der Fassadensanierung bei der Schillerschule, der Kanalsanierung und der Erneuerung der Straßendecken auf: "Ein ambitioniertes Programm, das auf zahlreichen Ebenen gefördert wird", so Göck. Wolfram Gothe (CDU) sah das positiv, Rüdiger Lorbeer (SPD) lobte die Verwaltung, die aus allen Förderprogrammen etwas herausgesucht habe, und mahnte zur Eile, "da jetzt sicher viele Gemeinden Handwerksleistungen ausschreiben".

Fernwärmetrasse nach Speyer

Zu Beginn zeigte sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck noch überzeugt, dass die Routengenehmigung ohne Schwierigkeiten durch das Gremium ginge. Denn es war klar, dass alle Ratsmitglieder die Fernwärme grundsätzlich unterstützen. Das Problem, an dem sich dann alles entzündete, fand sich in der Frage des Nutzens für die Hufeisengemeinde. Über knapp vier Kilometer verläuft das gänzlich neue Fernleitungsrohr von Mannheim kommend durch den Waldweg, die Rheinauer Straße, die Bismarckstraße, die Nibelungenstraße, den Schrankenbuckel, die Hockenheimer Straße, die Rohrhofer Straße und die Ketscher Straße. Und bisher, so monierte Uwe Schmitt (CDU), wurde nur grob geklärt, dass in Einzelfällen die Möglichkeit eines Anschlusses für größere Objekte bestehe. Ganz klar zu wenig, so die Überzeugung bei zahlreichen Gemeinderäten. Dabei drängte vor allem Klaus Triebkorn (GL) auf genaue Zahlen. Ziel müsse sein, dass möglichst viele Bürger die Gelegenheit erhalten, sich an das Fernwärmenetz anzuschließen. Nicht überzeugt zeigte er sich auch von der ausreichenden Dimensionierung der Fernwärmeleitung. Bei einem Durchmesser von 30 Zentimeter und dem Bedarf in Speyer bliebe möglicherweise zu wenig für Brühl übrig, so die Befürchtung Triebkorns. Göck verwies hingegen auf Aussagen der MVV, die darauf hinauslaufen, dass das Fernwärmerohr auch für den Brühler Bedarf ausreichend sei. Im Übrigen gebe es bereits Fernwärmeleitungen im Ortsteil Rohrhof und in Brühl-Nord, die ebenfalls ausgebaut würden. Hier stehe die Verwaltung mit der MVV in Sachen "Konzessionsvertrag Fernwärme" in Verhandlung "und dabei achten wir sehr darauf, dass möglichst viele Bürger einen Anschluss erhalten können". Dies habe mit dem Planfeststellungsverfahren der Durchgangstrasse nach Speyer nichts zu tun. Die SPD und die Freien Wähler folgten dieser Sicht und signalisierten Zustimmung. Hans Hufnagel (SPD) erklärte, dass es hier im Grunde doch nur um die Zustimmung zur Trassenführung gehe und man mit der Zustimmung keineswegs alles aus den Händen gebe: "Wir haben noch genug Hebel, um unsere Interessen durchzusetzen." Trotzdem wurde die Beschlussvorlage, auch nach einer Beratungspause der CDU-Fraktion, am Ende mit zehn gegen zehn Stimmen abgelehnt.

Zustimmung zur Festhallen-Planung

Im Einzelnen votierten die Ratsmitglieder mehrheitlich für die Erstellung der Werkplanung und die Vorbereitung der Ausschreibung für die Sanierung und Erweiterung der Festhalle. Bauplanungsrechtlich erteilten sie auch das gemeindliche Einvernehmen zu dem Projekt.

Energetische Sanierung des Rathauses

Einstimmig ging der Beschluss zur energetischen Sanierung und der teilweise Ausbau des Rathauses durch den Gemeinderat. Wobei sich der Ausbau auf einen 90 Quadratmeter großen Raum im dritten Obergeschoss bezieht, der zu einem Personal- und Mehrzweckraum umgestaltet werden soll.

Demographiebericht

Zur Kenntnis nahmen die Ratsmitglieder den Bericht zur demografischen Entwicklung. Nur kurz verwies Göck auf die Analyse des Berichts, der spätestens ab 2014 eine Trendwende in der Bevölkerungsentwicklung der Metropolregion ausmacht, die bisher von Wanderbewegungen profitierte. Für Göck steht angesichts dieses Berichts fest, dass alles getan werde müsse, um sowohl die Attraktivität der Gemeinde zu erhalten, und vor allem neue Bürger hier anzusiedeln. Ein Indiz aus jüngster Zeit sei, dass die Konrektor-Stelle an der Jahnschule nicht mehr besetzt werde, weil im Moment davon auszugehen ist, dass dort die Schülerzahlen stark zurückgehen: "Wir müssen handeln, wenn unsere Gemeinde zukunftsfähig bleiben soll."

Informationen und Anfragen

Bürgermeister Dr. Göck informierte darüber, dass beim Planfeststellungsbeschluss zum Bau der K 4143 neu als Ausgleichsmaßnahme für die Flächeninanspruchnahme auf einer ca. 4.000 qm großen, im Eigentum der Gemeinde stehenden, Sandrasenfläche neben dem Tennisclubgebäude der vorhandene Bewuchs komplett entfernt wird. Die vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis beauftragten Rodungsarbeiten sollen in den kommenden Tagen zur Ausführung kommen.

Die Verlegung der S-Bahn-Haltestelle von Hirschacker-Mitte zum Hornbach hat Gemeinderat Wolfram Gothe gefordert und fragt nach dem Stand der Verhandlungen. Wie ihm Bürgermeister Dr. Göck mitteilte, fand ein Gespräch zwischen dem Oberbürgermeister von Schwetzingen und ihm statt, das zu keinem Ergebnis führte. Für die Brühler biete sich die Haltestelle an der Nordstadtschule an, die über die neue B 535 leicht erreichbar sei. Die Planungen hierzu sollen laut Nachfrage von Gemeinderat Till bis 2011/12 abgeschlossen sein.

Nach den Dammbauarbeiten im Rohrhof fragt Gemeinderat Rüdiger Lorbeer und erhält von Bürgermeister Dr. Göck die Mitteilung, dass das Planfeststellungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist. Hier gab es Einsprüche von zwei Landwirten. Auf Lorbeers Nachfrage prognostizierte der Bürgermeister mit Bedauern, dass in diesem Jahr wohl nicht mehr mit dem Bau begonnen werde.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen



Abweichende Öffnungszeiten

Am 24. Februar 2009 - Fastnachtsdienstag - ist das Rathaus nur vormittags von 8.30 bis 12.00 Uhr geöffnet; nachmittags ist das Bürgermeisteramt geschlossen.

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben. Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht

kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 Euro und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 Euro pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

25.02.	Frau Paula Meixner geb. Kainz, Oftersheimer Weg 17	76 Jahre
26.02.	Herr Eugen Fritz, Heidelberger Str. 3	78 Jahre
26.02.	Frau Hildegard Schmeißer geb. Kessler, Neugasse 17	87 Jahre
27.02.	Frau Hildegard Schmitt geb. Zelt, Wormser Str. 3	75 Jahre
27.02.	Frau Ilse Merkel geb. Hohenadel, Mannheimer Landstr. 25	79 Jahre
27.02.	Frau Maria Stohner geb. Göck, Mannheimer Str. 50	80 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Der Fehlerteufel hat zugeschlagen!

Frau Juliana Schiel geb. Waschik, Albert-Bassermann-Str. 17, wurde am 18.02.2009 76 Jahre alt, und nicht wie angegeben 86.

Wir bitten um Entschuldigung!

Öffentliche Einrichtungen



Vorstellung der neuen Vollzugsbeamten



Gerd Laub und Andreas Marzoll (v.l.) wurden in der Gemeinderatssitzung am 16.02.2009 als neue Vollzugsbeamte der Gemeinde vorgestellt.

Altersjubilare

21.02.	Frau Gudrun Krause geb. Schielke, Fichstr. 4	75 Jahre
21.02.	Frau Anna Heer geb. Heilinger, Schütte-Lanz-Str. 19	77 Jahre
21.02.	Frau Elli Würz geb. Winkler, Ketscher Str. 36	79 Jahre
21.02.	Frau Lina Wolf geb. Rempp, Mannheimer Landstr. 25	88 Jahre
22.02.	Herr Hubert Simon, Lenastr. 7	75 Jahre
23.02.	Herr Albert Stadtmüller, Nelkenweg 8	75 Jahre
23.02.	Herr Erich Scharsig, Odenwaldstr. 3	76 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Brühl



Die Feuerwehr Brühl trifft sich am 24.02.2009 um 12.15 Uhr am Gerätehaus oder bis spätestens 13.00 Uhr am Rathaus zur Absicherung des Faschingsumzuges.

Hallenbad Brühl Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Valentinstag im Hallenbad

Einen gelungenen Nachmittag hat das Hallenbad Brühl am Valentinstag präsentiert.

Mit einem abgerundeten Rahmenprogramm und ansprechender Dekoration "im Zeichen der Herzen", von Herz-Luftballons im Wasser über Kerzengläser rund ums Becken, konnten die Badegäste schwimmen und ein erweitertes Angebot nutzen.

Im Foyer wurden eine "Pierre Lang"-Schmuckausstellung durch Frau Kathrin May und eine "Innerscanning-Aktion" (Bodycheck) durch Frau Helgard Burkhardt präsentiert. Gleichzeitig wurde in unserem neuen Massageraum sowohl Partnermassage als auch ein Paraffinbad für die Hände von Frau Martina Heisch angeboten.

Für die Gäste gab es dazu im Eingangsbereich Sekt und Brezeln.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und unseren Badegästen für die Unterstützung unserer Veranstaltung.

"Herzliche Grüße"



Ihr Bäderteam

Information an unsere Badegäste

Bitte beachten Sie, dass wir am Fastnachtsdienstag, den 24.02.2009 nur vormittags von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet haben.

Di., 10.03.09, 20.00 Uhr, Festhalle**Kay Maeritz** zeigt die Live-Diaschau**Thailand** Laos-Kambodscha-Burma**Im Reich des Lächelns****Eintritt: 8,-€, AK: 10,-€**

Asien ist der Kontinent der Mystik, der fernen Weisheiten, aber auch ein Kontinent voller Schönheit, mit hinreißenden Landschaften, Überresten versunkener Reiche, alter Hochkulturen und lebendigen Tempelstätten. Thailand, Burma, Laos und Kambodscha sind die Heimat des Buddhismus in seiner ursprünglichen Form, die Menschen und ihre Kultur sind zutiefst geprägt von der Lehre des Buddha. Ein ganz besonderer Zauber geht von dieser friedfertigen Religion aus, ein Zauber den diese Länder ausströmen und der sie wie eine unsichtbare Patina überzieht.

Greifbar wird dieser Zauber in der Ebene von Pagan, an der Shwedagon Pagode in Rangun, den Tempeln Bangkoks oder den einzigartigen Tempelanlagen von Angkor. Aber auch jenseits dieser weltbekannten Kulturschätze ist das Gebiet der vier Länder gesättigt mit buddhistischen Bauwerken.

Während Thailand sich in den letzten Jahrzehnten rasant verändert hat, scheint in den anderen Ländern die Zeit still zu stehen. Eine Reise auf das Land kommt dort einer Zeitreise gleich, waren die Länder doch lange durch den „Bambusvorhang“ vom Rest der Welt abgetrennt. Und während Thailands Strände und ausgezeichnete Infrastruktur zum Relaxen einladen, kann Reisen in Laos oder Kambodscha zur Qual werden, zumindest auf den von langen Jahren Bürgerkrieg zerstörten Pisten. Bootsfahrten über den Tonle Sap in Kambodscha, den Irrawady in Burma oder den Mekong in Laos sind eine der schönsten Möglichkeiten durch die Länder zu reisen und das Leben an den Ufern zu beobachten.

Wasser ist das beherrschende Element bei einer Reise nach Südostasien und das nicht nur an den Traumstränden Thailands...

Weitere Infos: www.Kay-Maeritz.de

Karten & Reservierungen:

Bücherinsel Brühl, Lindenplatz - Tel. 7 77 13
Rathauspforte, Hauptstr. 1 - Tel. 20 03-0
Gemeindebücherei, Ormessonstr. 3 - Tel. 70 29 83

Abtauchen in die Welt der Märchen mit

Mi., 04.März, 15.00 Uhr

Gemeindebücherei

Der Journalist, in Brühl bestens bekannt, versteht es seit vielen Jahren, Kinder zwischen 5 und 9 Jahren in die Welt der Geschichten zu entführen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt. Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei zu den Öffnungszeiten jedoch ist erforderlich!

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:
Montag, Mittwoch, Freitag 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag geschlossen

Peter Lemke



Jugendhaus Brühl

Nachdem der heiße Draht nun fast fertiggestellt ist, wird er in der nächsten Woche auf seine Standhaftigkeit erprobt und die Jugendlichen auf ihre Geschicklichkeit getestet werden. Deshalb können wir uns am nächsten Donnerstag nun auch endlich wieder dem Kochen widmen. Was gekocht wird, müssen die Jugendlichen noch entscheiden.

Am Rosenmontag und Faschingsdienstag bleibt das Jugendhaus geschlossen.

Öffnungszeiten des Jugendhauses "Treffpunkt" Brühl

Montag	16.00-21.00 Uhr	Jugendtreff
Dienstag	16.00-21.00 Uhr	Jugendtreff
Mittwoch	14.00-15.30 Uhr	Teentreff
	15.30-19.00 Uhr	Jugendtreff
	19.30-23.00 Uhr	UBin



Donnerstag

14.00-19.00 Uhr

Jugendtreff

Freitag

19.30-23.00 Uhr**UBin****16.00-17.30 Uhr****Teentreff**

17.30-21.00 Uhr

Jugendtreff

Teentreff
Jugendtreff
UBin

für alle Schüler der 5. und 6. Klasse
für alle ab der 7. Klasse
für alle ab 16 Jahren

Schillerschule Brühl

Die Kinderwissenschaftler der Schillerschule Brühl: Experimente rund ums Thema "Feuer"

Getreu dem Motto von Michael Faraday: "Der einfachste Versuch, den man selbst durchführt, ist besser als der schönste Versuch, den man nur sieht", besuchte die Klasse 4a der Schillerschule Brühl zusammen mit ihrer Lehrerin Birgit Schmahl das "Laboratorium der Elementa" im Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim; die beiden Parallelklassen besuchten diese Ausstellung in der Vergangenheit ebenfalls. Die Schülerinnen und Schüler bekamen die Möglichkeit,



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwinghstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

**Samstag, 21.02.2009, und Sonntag, 22.02.2009,
von 10.00 bis 12.00 Uhr**

Dr. Frank Seeberg, Ketsch, Seestr. 47,
Tel. 06202/62878
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 21.02.2009

Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2
Tel. 06202/270040

Sonntag, 22.02.2009

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Tel. 06202/71810

Montag, 23.02.2009

Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Tel. 06202/54215

Dienstag, 24.02.2009

Apotheke im Real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Tel. 06202/703434

Mittwoch, 25.02.2009

Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Tel. 06205/288928

Donnerstag, 26.02.2009

Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen,
Scheffelstr. 63-65,
Tel. 06202/8593880

Freitag, 27.02.2009

Apotheke im Hockenheim-Center, Hockenheim,
Speyerer Str. 1,
Tel. 06205/282800

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt oder
die Berufstierrettung, Notdienst 24 Stunden, Tel. 0162/6489167,
an.

durch Experimente zum Thema "Feuer", das im Bildungsplan für die vierte Jahrgangsstufe vorgesehen ist, Lernen mit allen Sinnen zu erleben. Die Versuche wurden von den Kindern selbstständig durchgeführt, dabei wurden Fehler und Umwege als wichtige Bestandteile des Lernprozesses zugelassen. Damit wurde ein aktiver Aneignungsprozess in Gang gesetzt, der die Grundlage für wirkliches Verstehen bildet. Feuer ist spannend, kann aber sehr gefährlich werden. Mit Teelichtern untersuchten die Schillerkinder, welche Stoffe brennen und welche nicht. Dabei wurde klar, wie schnell ein Haar Feuer fangen kann und was Baumwollkleidung von Kleidung aus Kunstfasern unterscheidet. Natürlich wurde das Feuer auch gelöscht. Außerdem untersuchten die Kinder, warum eine Kerze brennt - das feste Wachs jedoch nicht. Nützliche Tipps zum Verhalten bei Bränden in der Wohnung rundeten den erkenntnisreichen Vormittag außerhalb des Klassenzimmers ab.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Steuererklärung - online mit ELSTER

Mit dem kostenlosen Programm ELSTER (ELEktronische STEuerERklärung) kann man - ob Arbeitnehmer oder Arbeitgeber - seine Steuererklärungen (Einkommensteuer mit Anlagen, Lohnsteuer) und Steuervoranmeldungen (Umsatzsteuer) bequem am PC ausfüllen und die Daten per Internet an das Finanzamt übermitteln. Nach der Installation und Einrichtung der Software lernen die Teilnehmer anhand von praktischen Beispielen die wesentlichen Funktionen des Programms kennen. Teilnahmevoraussetzung: PC-Grundkenntnisse. Kursbeginn ist am Donnerstag, 5. März, um 18.30 Uhr, in der VHS.

Ganzheitliches Gedächtnistraining

"Wer rastet, der rostet" - Man geht in den Keller, und weiß dort nicht mehr, was man holen wollte, die Stelle, an der Brille oder Schlüssel liegen, ist aus dem Gedächtnis verschwunden, der Name von Frau Sowieso ist ebenfalls wieder entfallen ... Diese und ähnliche Situationen kennt jeder. Aber man kann sein Gedächtnis trainieren, denn die Merk- und Lernfähigkeit des Gehirns hört nie auf, sie muss nur geübt werden. Mit unterhaltsamen, abwechslungsreichen Übungen halten die Teilnehmer am diesem VHS-Kurs ab dem 6. März von 10.00 bis 11.30 Uhr im alten Schulhaus in Brühl, Hauptstraße, ihr kostbarstes Organ aktiv - und das geht in jedem Alter.

Tschechisch-Sprachkurs

Etwa 300 Millionen Menschen sprechen eine der rund 20 slawischen Sprachen als Muttersprache, 400 Mio. inklusive Zweitsprecher. Für alle Interessierten ohne Vorkenntnisse beginnt am Freitag, 6. März, ein Tschechischkurs. Die Kursleiterin ist Muttersprachlerin.

Hip Hop für Kids

In diesem VHS-Kurs ab dem 6. März in der Schillerschule in Brühl können alle Kids zwischen 8 und 12 Jahre tanzen, Spaß haben und coole Schritte lernen, in diesem Semester speziell die Tänze von "Highschool-Musical". Dabei werden Konzentration und Körpergefühl gefördert. Das gilt gleichermaßen für Jungs und Mädchen.

Präsentieren mit PowerPoint

Dieser Kurs bietet eine grundlegende Einführung in PowerPoint 2007. Er eignet sich sowohl für Einsteiger mit PC-Grundkenntnissen als auch für Umsteiger mit Erfahrung aus einer der Vorgänger-Versionen. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Handhabung der wichtigsten Funktionen zur Erstellung professioneller Präsentationen im Rahmen der neuen Programmstruktur. Kurstermine sind Freitag, 06.03., Samstag, 07. und 14.03.

EDV-Basiswissen + Windows Vista-Kompaktkurs

Für alle, die keine oder nur geringe Vorkenntnisse in der EDV haben, aber interessiert sind und einsteigen möchten.



Die Teilnehmer lernen in einem relativ kurzen Zeitabschnitt mit dem PC umzugehen, unter Vermittlung von Grundbegriffen aus der EDV. Gleichzeitig erhalten sie eine praxisorientierte Einführung in typische Anwendungsgebiete und einen Einblick ins Internet. Die Kursreihe ist zeitlich so geplant, dass noch im gleichen Semester ein spezieller Anwendungskurs, beispielsweise Textverarbeitung, belegt werden kann. Kursbeginn ist am Freitag, 6. März.

Schwindel, Schlafstörungen, Angststörungen - Ursachen und Hilfe aus der Sicht der Osteopathie

Neben psychischen Problemen können Funktionsstörungen des Herz-Kreislaufsystems und anderer innerer Organe diese Symptome verursachen, aber auch, und vor allem, Belastungen im Schädel-/Hirnbereich. Das Gehirn muss viele Vorgänge im Körper koordinieren, aufeinander abstimmen, so auch die Psyche, das Schlafverhalten und das Gleichgewicht. Die Physiotherapeutin Doris Ulbrich wird am Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr, in der VHS mögliche Ursachen und deren Behandlungsmöglichkeiten durch die Osteopathie vorstellen.

Darmkrebsmonat März Tag der offenen Tür im Kreiskrankenhaus Schwetzingen (GRN)

Der Monat März ist bundesweit zum Darmkrebsmonat ausgerufen. Gerade beim Darmkrebs können Erkrankungen und Todesfälle in den meisten Fällen vermieden werden, wenn die Erkrankung frühzeitig erkannt wird. Am Tag der offenen Tür am Samstag, 8. März, können sich Interessierte im Krankenhaus Schwetzingen über alle Fragen zum Thema Darmerkrankungen und Vorsorge informieren.

Salsa Cubana für Einsteiger/innen

Salsa ist getanzte Lust und Lebensfreude. Egal, wo und wie Salsa getanzt wird, es lebt aus dem unerschöpflichen Reservoir der kubanischen Musik und Tanzgeschichte. Hier wird mit verschiedenen Schritten, Kombinationen und Choreographien von Salsa gearbeitet. Der Paartanz mit seinen festen Grundschritten kommt in diesem Kurs nicht zu kurz. Dieser Kurs findet am 7. März von 12.30 bis 16.45 in der Humboldt-Schule Plankstadt statt und ist sowohl für Einzelne als auch für Paare geeignet.

Singleküche

Am Donnerstag, 12. März, beginnt in der Schimper-Realschule in Schwetzingen ein Kochkurs für Singles. Angesprochen sind Alleinstehende, die vielleicht aus Zeitmangel und Bequemlichkeit häufig zu Fertigprodukten greifen, obwohl sie das Bedürfnis haben, sich ausgewogen und gesund zu ernähren. Hier erfahren die Teilnehmer, wie sie mit wenig Zeitaufwand gesunde und äußerst schmackhafte Gerichte zubereiten können.

Mitteilungen anderer Behörden



Rhein-Neckar-Kreis

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert: Einführungen in den Gemeinsamen Antrag 2009

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises lädt alle Landwirte zu Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2009 ein.

Folgende Termine für die "Einführung in den Gemeinsamen Antrag 2009" sind vorgesehen:

Montag, 02.03., 19.30 Uhr:

Reilingen, Besenwirtschaft Schell

Donnerstag, 05.03., 14.00 Uhr:

Schriesheim, "Zur Pfalz"

Dienstag, 10.03., 19.30 Uhr:

Sinsheim-Rohrbach, Feuerwehrgeräteraum

Mittwoch, 11.03., 19.30 Uhr:

Epfenbach, "Zur Linde"

Donnerstag, 12.03., 14.00 Uhr:

Meckesheim, "Zum Goldenen Ochsen"

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Nächste Schadstoffsammlung der AVR in Ketsch

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am Freitag, den 27.02.2009 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 12.30 bis 14.30 Uhr bei der Abfallumladungsanlage Ketsch, An der Speyerer Landstraße, beim Umweltmobil der AVR abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass Dispersionsfarben (Wandinnenfarben) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne bzw. bei größeren Behältern als Sperrmüll zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Hl. Schutzengel 14.30 Uhr hl. Messe mit Austeilung der Asche mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet vom Katholischen Altenwerk

Donnerstag, 26.02.
Ketsch 13.00 Uhr Wortgottesdienst im Kindergarten St. Josef mit Pfarrer Sauer

Ketsch 14.00 Uhr hl. Messe mit Austeilung der Asche mit Pfarrer Sauer, mit dem Seniorenwerk

Samstag, 28.02. - Vorabend vom 1. Fastensonntag
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Sonntag, 01.03. - 1. Fastensonntag
Gen 9,8-15 - 1. Petr 3,18-22 - Mk 1,12-15

St. Michael 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Post vom Erzbischof

... bekam dieser Tage Helmut Mehrer. Der Brühler Historiker hatte sich am 27.01., dem Gedenktag für alle Opfer des Holocaust, an Erzbischof Dr. Zollitsch gewandt, um gegen die Leugnung dieses Verbrechens durch den Lefèvre-Bischof Williamson zu protestieren. Der war bekanntlich wieder in die Katholische Kirche aufgenommen worden.

Mit 70 anderen Christen, die seinen Brief unterzeichneten, distanzierte sich Mehrer von diesem Skandal: "Unser aller Zukunft hängt davon ab, dass wir uns dieses dunklen Kapitels unserer Vergangenheit erinnern. Mit unserer Unterschrift verbinden wir die Bitte an Sie, unseren Hirten, sich zu unserer Geschichte zu bekennen und unser Anliegen auch Papst Benedikt vorzutragen."

Katharina Müller, die persönliche Referentin Dr. Zollitschs, dankte ausführlich für diese Aktion und schrieb zum Schluss: "Ihre Unterschriftensammlung ist ... sicherlich ein herausragendes Beispiel von Katholiken, die sich für die Zukunft unserer Kirche einsetzen. Von Herrn Erzbischof darf ich Ihnen für Ihr Engagement danken und Sie herzlich grüßen."

Diese Zeilen richten sich nicht nur an die Unterzeichner, sondern an alle von uns, die Christen, oder auch nicht, die in den Worten Bischof Zollitschs eine Bestätigung ihres Geschichtsbildes und ihrer Moral finden.

sr

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer

Samstag, 21.02. - Vorabend vom 7. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Liedbuch "Unterwegs"

Sonntag, 22.02. - 7. Sonntag im Jahreskreis

Jes 43,18-19.21-22.24-25 - 2 Kor 1,18-22 - Mk 2,1-12

St. Michael 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Liedbuch "Unterwegs"

Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer,
mitgestaltet von der Band "Konfrontation"

Mittwoch, 25.02. - Aschermittwoch - Fast- u. Abstinenztag
Ketsch 10.00 Uhr Wortgottesdienst im Kindergarten St. Bernhard Ketsch mit Pfarrer Sauer

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer Bothe

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrvikar Groß



Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Sonntag, 22.01.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Groß, Bläserkreis wirkt mit)

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

- Während der Winterferien treffen sich unsere Kreise nur nach Vereinbarung -

Mittwoch, 25.02.

10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Bothe)

10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O (Groß)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Wochenandacht mit Abendmahl in der Kirche (Bothe)

Donnerstag, 26.02.

13.30 Uhr Gottesdienst des Regine-Jolberg-Kindergartens in der Kirche (Maier)

19.00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl

19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum

Sonntag, 01.03.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Alisch)

Restbestand von Kirchenweinen

Folgende Kirchenweine können nach den Feiertagen noch verkauft werden, der Erlös ist zugunsten der Renovierung der Kirche, es sind größtenteils nur noch wenige Flaschen vorhanden:

Riesling, Blanc de Noir, Spätburgunder Nonnengarten, Spätburgunder Spätlese Regent, Scheurebe und Ursecco.

Die Weine können im Pfarramt Brühl oder im Gemeindezentrum bezogen werden.

Die Frauenrunde lädt ein zu einem Informationsabend als Vorbereitung für den Weltgebetstag 2009

In diesem Jahr haben Frauen aus Papua-Neuguinea die Liturgie erarbeitet unter dem Motto "Viele sind wir, doch eins in Christus".

Wir stellen Ihnen verschiedene Aspekte von Papua-Neuguinea vor, damit wir die Texte, Lieder und Gebete der Frauen von dort besser verstehen können. Nach einem kleinen landestypischen Gericht in der Pause lernen wir die Liturgie des Gottesdienstes kennen.

Zu diesem Abend laden wir herzlich ein.

Dienstag, 3. März, um 19.00 Uhr, im evangelischen Gemeindezentrum

Ökumenische Studienfahrt ins Burgund

"Glanzlichter der Romanik"

Auf den Spuren alter christlicher Kunst und Religiosität" vom 25. bis 30. Oktober 2009

Zu einer weiteren ökumenischen Studienfahrt laden Pfarrer Andreas Maier und Pastoralreferentin Martina Gaß in den kommenden Herbstferien ein. Reiseziel ist dieses Mal das Burgund, das wir mit dem Bus erkunden werden.

Der Ruhm Burgunds gründet insbesondere in den großartigen Zeugen der Romanik. Das Kloster Cluny war lange Zeit das geistige Zentrum Europas. Die Bauplastik von Autun und Vézelay überrascht durch ihre Fülle und fasziniert durch ihre tief sinnige Bildersprache, die auch von der Welt und dem Bibelverständnis des Mittelalters zeugt. Die Kirchen der Zisterzienser beeindruckten durch ihre Klarheit; in Beaune und Dijon wird der "Herbst des Mittelalters" lebendig. So führt die Reise zu Höhepunkten der Kunst und durch wunderbare Landschaften.

Geistliche Impulse vertiefen das, was wir vor Ort sehen und genießen dürfen, und verbinden die Frömmigkeit der damaligen mit der heutigen Zeit.

Nähere Informationen zu Programm und Preisen sind dem Reiseprogramm zu entnehmen, welches in den Kirchen und bei den Pfarrämtern erhältlich ist.

Kirchen kino mit dem Film "O'Horten"

Am Montag, den 2. März, um 19.00 Uhr laden die beiden großen Kirchen in Ketsch wieder in das Kino Central zum Kirchen kino ein. Gespielt wird dieses Mal der Film "O'Horten". Wie der letzte Film des Kirchen kinos wartet auch dieser Film mit großen Landschaftsaufnahmen auf. Stärken des Filmes sind auch die zahlreichen symbolische Musik, Bilder und Farben, gerade auch in den ruhigeren Phasen des Filmes. Inhaltlich geht es um die Fragen, welche Perspektiven ein Mensch mit 67 Jahren am vorletzten Tag seines Berufslebens noch hat. Odd Horten hat zeit seines Lebens pünktlich und zuverlässig seinen Dienst als Eisenbahner der norwegischen Eisenbahnen genau nach Plan getan. Das Leben war getaktet und vorbestimmt. Was aber ist, wenn dieser Takt unterbrochen wird? Was ist, wenn Pläne nicht aufgehen oder durch den beginnenden Ruhestand oder den Tod einfach aufhören? Fängt mit 67 Jahren, wenn man den Beruf hinter sich hat, das Leben erst richtig an?

Diesen und anderen Fragen des Publikums wollen sich Pfarrer Reinhard Kunkel und Pastoralreferent Matthias Rey im Kino nach dem Abspann stellen. Doris Steinbeißer wird durch ihre Moderation das Gespräch der beiden mit dem Publikum anregen und begleiten. Wie gewohnt, wird der Film um **19.00 Uhr** gezeigt. Karten sind ab sofort zum Sonderpreis von **3 Euro** im Kino Central erhältlich.

Fahrt zum Kirchentag nach Bremen

Von Plankstadt/Eppelheim aus - auch für die umliegenden Gemeinden - wird es auch diesmal wieder eine **Gruppenfahrt**

zum Kirchentag geben. Dieser findet vom 20. bis 24. Mai 2009 in Bremen statt. Die Gruppenfahrt ist für Jugendliche (ab 15/16 J.) und Erwachsene. Die Kosten belaufen sich auf 89 Euro (ermäßigt 49 Euro) für **Dauerkarte** (inkl. öffentl. Verkehrsmittel in Bremen sowie Tagungsunterlagen) sowie 17 Euro für **Unterkunft** im Gemeinschafts- oder Privatquartier (jeweils inkl. Frühstück). Hinzu kommen noch die Kosten für Bahnfahrt (ca. 99 Euro im Sonderzug) und Verpflegung während des Kirchentages.

Für weitere **Infos und Rückfragen** (z.B. auch bzgl. Familienkarten) steht Gemeindediakonin Margit Rothe zur Verfügung (Tel. 06221/7570236).

Anmeldung (mit Vorname, Zuname, Tel.-Nr., Alter, Quartier-, Dauerkarten- und Fahrkartenwunsch sowie ggf. Ermäßigungsgrund) ist möglich in den Pfarrämtern Eppelheim (Tel. 06221/760027) und Plankstadt (Tel. 06202/21565) oder direkt bei Margit Rothe (Tel. s.o.).

Anmeldeschluss ist bereits am 10. März!

Ein **Vorbereitungstreffen** für die Gruppenteilnehmer wird stattfinden. Termin ist noch nicht bekannt, wird aber den Angemeldeten mitgeteilt.

 Hilfe von Haus zu Haus	Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen	
---	---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 22. Februar

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst,
ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 24. Februar

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren),
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 1. März

18.30 Uhr Missionsgottesdienst
(Josue Brepohl, Brasilien)

19.45 Uhr gemeinsames Abendessen
ev. Gemeindezentrum

Parteien



SPD

Brühl-Rohrhof

www.bruehl-baden.de/SPD

Mitgliederversammlung am 27. Februar

Alle Brühl-Rohrhofer Genossinnen und Genossen sind ganz herzlich zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 27. Februar in die Gaststätte "Ratsstube" eingeladen.

Diese parteiöffentliche Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen, da grundlegende Abstimmungen auf der Tagesordnung stehen.

Stammtisch "SPD Brühl-Rohrhof hautnah" am 1. März

Zum Kennenlernen findet am Sonntag, den 1. März, ab 10.00 Uhr im TV-Clubhaus, Wiesenplätz 2 (nahe Realschule), der monatliche SPD-Stammtisch statt.

Der neue Pächter des TV-Clubhauses Jürgen Kracht hat diesmal seinen Stammtisch für ein informatives Gespräch zwischen Ihnen, der SPD-Vorstandschaft sowie amtierenden SPD-Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zur Verfügung

Klaus Beß
stellvertr. Vorsitzender

Für den Vorstand
Sabine Triebkorn



Freie Wähler

www.fw-bruehl-rohrhof.de

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0
Kosten: 36,- Euro (inkl. Material)

>> SONNTAG 11:00 U

DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
19.02	20.02	21.02	22.02	23.02	24.02	25.02
20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15
		18.00	18.00		18.00	
		15.45	15.45			
						18.00
						15.30

DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
19.02	20.02	21.02	22.02	23.02	24.02	25.02
		17.00	17.00			
20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	
		15.00	15.00			
18.30	18.30					18.45
						16.30
						20.30

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie

27. Februar bis 30. April 2009

Ute Laucks

„Licht in der Farbe“

Acrylarbeiten



Ausstellungseröffnung:

Freitag, 27. Februar 2009,
19.00 Uhr, Rathausgalerie

Begrüßung:

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Einführung:

Dr. Katrin Bischl, Journalistin

Musikalische Umrahmung:

Jugendmusikschule Brühl

Ausstellungsdauer:

27. Februar bis 30. April 2009

Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Zur Künstlerin:

Ute Laucks lebt und arbeitet in Darmstadt.

1982 Abitur im Prüfungsfach
Kunst

1983 – 1986 Buchhandelslehre in Kunst-
buchhandlung in Heidelberg

1986 – 1990 Studium der Sozialarbeit mit
vielen Kunstaktionen mit
z.B. Kindern, Studenten o-
der Obdachlosen

Seit 1995 zahlreiche Einzel- und Grup-
penausstellungen.

Seit Sommer 2006 freischaffende Künstle-
rin mit Unterricht in eigenem Atelier für
Erwachsene u. Jugendliche.

Letzte Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung in der Villa Meixner

bis 22. Februar 2009

GABRIELE LOCKSTÄDT

„ZWISCHEN LICHT UND SCHATTEN“



Informationen:

Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Villa Meixner · Schwetzingen Str. 24 · 68782 Brühl



**Kartenvorverkauf:
Rathauspforte,
Tel. 2003-0**

Fr., 3. April 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Theater Hemshofschachtel

„Ein Gauner im Tollhaus“

Mundartkomödie von Rolf Salomon



Walter, die Kettensäge ist aus dem Gefängnis ausgebüchst. Da die Polizei ihm dicht auf den Fersen ist, bleibt dem Raubein nichts anderes übrig, als in die Wohnung von Fred und Sascha einzubrechen und sich dort zu verstecken.

Nachdem das ahnungslose Pärchen von einer Party zurückkehrt, gerät nicht nur der Alltag von Fred und Sascha aus den Fugen, sondern auch Walter erlebt sein „rosa“ Wunder. Zu allem Überfluss kreuzt noch Fred's völlig durchgeknallte Mutter auf, die dem bunten Treiben noch die Krone aufsetzt.

Eintritt

10,-- bis 12,-- €, AK + 2,-- €
(Einzelplatznummerierung)

Do., 5. März 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Christoph Sieber

mit seinem Erfolgsprogramm

„Das gönn ich Euch“



Christoph Sieber ist ein richtig guter Comedian, aber ein noch besserer Kabarettist. Ein Charmeur der alten Schule, der es knüppeldick auf der Zunge hat. Gummi in den Beinen, Silber im Blick und Munition im Mund.

In „Das gönn ich Euch“ zeigt Sieber all die Stärken, die ihn im Konzert der großen Kabarettisten einzigartig machen: Aktualität, Vielseitigkeit und eine Komik, hinter der sich die Abgründe menschlichen Daseins auf-tun.

Kritik auf höchstem Niveau und Unterhaltung der intelligenten Art.

Und zu guter Letzt zeichnet diesen Abend etwas ganz Besonderes aus: Beim studierten Pantomimen Sieber lachen Sie nicht nur über das, was Sie hören, sondern auch über das, was Sie sehen. Getreu dem Motto: Das Auge hört mit!

Eintritt

10,-- bis 18,-- €, AK + 2,-- €
(Einzelplatznummerierung)

Vereine



Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns mit Partnern am Dienstag, den 10. März 2009, um 11.30 Uhr bei den Kleintierzüchtern in Ketsch zum Ochsenkopffessen.

Anmeldung bis 4. März unter Tel. 61258.

Jahrgang 1939

Am Samstag, den 21. Februar 2009 ist hl. Messe für unsere verstorbenen Mitschüler um 18.00 Uhr in der Schutzengelkirche in Brühl.

Katholisches Altenwerk Brühl

Bunter Faschingsnachmittag im Pfarrzentrum

Auch das Katholische Altenwerk zeigt sich wieder "bereit für die fünfte Jahreszeit".

So lautete das Motto für die nachmittägliche Faschingsfeier im Pfarrzentrum, zu der Maria Becker und ihr Team geladen hatten. Der Saal war gut besetzt mit oft bunt kostümierten älteren Herrschaften. Wie üblich, trank man nach einem kurzen Willkommensgruß zunächst Kaffee, bevor das Unterhaltungsprogramm begann. Durch mehrere musikalische Pausen mit Schunkeln und Bewegungsspielen wurde es aufgelockert. Die Leiterin begrüßte insbesondere Gäste aus einem örtlichen Seniorenheim und eine Wandergruppe aus Mannheim-Rheinau. Pfarrer Sauer lasse sich wegen Arbeitsüberlastung entschuldigen, erklärte sie, und hieß Heinz Tippl als musikalischer Gestalter der Feier sowie Dieter Seefeld als Conferencier willkommen.

Auch der Brühler Fernsehsender RIK hatte es sich nicht nehmen lassen, diesen Nachmittag in sein Programm aufzunehmen, um ihn demnächst zu senden.

Nach einem kurzen Gedicht wünschte sie allen einen guten Appetit auf Fasnachtsküchle und belegte Laugenstangen, Kaffee, Tee und Kaltgetränke.

Nachdem sich Seefeld, einschließlich Baskenmütze in Schwarz gekleidet, jedoch mit einer weißen Weste, als "Franzose" mit passenden Witzen eingeführt hatte, wurde es ungemünzt bunt auf der Bühne. Eine große Kindergruppe in phantasievollen Kostümen stellte sich auf und tanzte zunächst zu moderner Popmusik. Ein Junge beklagte sich in einer Ansprache darüber, dass das Leben als Kind eine Qual sei. Beim flotten Tanz "Pizza Hut, Pizza Hut" machte ein großer Teil des Publikums begeistert die Bewegungen mit. Eine lustige von einem Mädchen gelesene Geschichte in Reimen handelte von einer alten Frau, die einen Brief an Gott schreibt, der aber beim Finanzamt landete. Die fröhliche Schar kam vom Hort an der Schillerschule. Die Kinder und Leiterin Annegret Fonje wurden mit herzlichem Beifall verabschiedet.

Erwin Herrmann eröffnete den Reigen in der Bütt als Oberkellner "Herr Karl" mit allerlei witzigen Erlebnissen aus dessen Berufsleben. In einer humoristischen Strafverhandlung mit Maria Becker als gestrenge Richterin und Lore Müller als Gerichtsdienlerin spielte Tenor Franz Zorn einen Landstreicher, der nicht sprechen, sondern nur in Form von Liedern aussagen konnte. Aber er war um keine Antwort verlegen.

Das Kinder-Prinzenpaar Celine I. und Niklas I., mit Narrenblut geimpft, Mini-Tanzmariechen Jana Stegmüller und Tanzmariechen Kristina König sowie eine Abordnung des Elferats unter Leitung von Waltraut Arnold, gaben als "Kollerkröten"-Delegation der Feier karnevalistischen Glanz. Die Ansprachen und insbesondere die Darbietungen der beiden Tänzerinnen fanden begeisterten Beifall und wurden mit der ersten "Rakete" belohnt. Maria Becker und Dieter Seefeld erhielten Orden von den Karnevalisten. Elisabeth Schmitt belegte in ihrer Büttrede die These "Alles geht schief" mit Problemen bei einer Mandeloperation, beim Tapezieren und einem Gebrauchtwagenkauf. Aber auch der passende Tippl-

Tusch wollte nicht immer klappen.

Musikalischer Höhepunkt war der Auftritt der "Wäschweiber" des Frauenchors der "Liedertafel" Seckenheim (Leitung und Namensgebung: Karin Wäsch). Die fröhliche Truppe hatte sich ein bayerisches "Schmankerl"-Programm vorgenommen und dazu ein aufwändiges Bühnenbild mitsamt "zünftigem" Styropor-Wirtshaus aufgebaut. Auch sie trugen bunte, lustige Kostüme, ein Teil von ihnen Männerkleidung, und alle natürlich in mehr oder weniger "bayerischem" Stil. Angefangen mit "In München steht ein Hofbräuhaus" reichte ihr Potpourri von modernen Stücken wie "Resi, i hol di mit dem Traktor ab" zu Klassikern wie "Geh, mach dei Fensterl auf". Immer wurde der Text auch spielerisch dargestellt, etwa durch einen "alten Holzmichel" mit Riesenohren und langer roter Nase. Sie verabschiedeten sich mit "Ein Prosit der Gemütlichkeit!" und bekamen natürlich eine Rakete.

Das Programm klang mit der Büttrede von Franz Zorn unter dem Motto "Alles Lüge" aus. Er und Dieter Seefeld verständigten sich nach der Abschiedsrede von Maria Becker aber kurzfristig noch auf ein Finale nach "Konkordianer-Art" (beide sind im Gesangsverein Konkordia aktiv) und schmeterten im Duett "So ein Tag, so wunderschön wie heute". Das passte!

rsn.

Gottesdienst an Aschermittwoch

Am Mittwoch, den 25.02. (Aschermittwoch) laden wir Sie alle ein zum Gottesdienst um 14.30 Uhr in die Schutzengelkirche. Nach dem Aschermittwochsgottesdienst treffen wir uns zum Heringessen im Pfarrzentrum.

Der Fahrdienst wird von Maria Becker, Tel. 72408, wahrgenommen.

KOLPING

Rosenmontag bei der Kolpingsfamilie

Buntes Treiben und Narrenspaß erwartet alle, die Freude an der Fastnacht haben, am Rosenmontag, 23.02., im fastnachtlich geschmückten katholischen Pfarrzentrum. Die Kolpingsfamilie lädt wieder zu ihrem traditionellen Rosenmontagsball ein. Zu Tanz und Unterhaltung spielt der Allround-Unterhalter Heinz Tippl.

Der Beginn des Rosenmontagsballs ist um 19.51 Uhr. Der Saal wird um 19.01 Uhr geöffnet. Wie immer werden die besten Masken prämiert.

Tischreservierungen und Kartenvorverkauf bei Roswitha Tippl unter der Telefonnummer 71230. Restkarten sind noch an der Abendkasse erhältlich.

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof



Weltgebetstag der Frauen

Dienstag, 03.03., um 19.00 Uhr:

Info-Abend zum Weltgebetstag im ev. Gemeindezentrum

Freitag, 06.03., um 19.00 Uhr, in der Kirche St. Michael: Gottesdienst zum Weltgebetstag - "Viele sind wir, doch eins in Christus" - unter diesem Thema haben Frauen aus Papua-Neuguinea die Liturgie vorbereitet. Eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer.

ms



Kollerkröten Brühl e.V.

52. Brühler Fastnachtszug

Alle Vorbereitungen sind abgeschlossen, nun muss er nur noch laufen, der 52. Brühler Narrenwurm, vermeldet Albert Geschwill als verantwortlicher Zugmarschall.

Um 13.33 Uhr ist die angesagte Startzeit, wo sich der Umzug, begleitet von Musikzügen und vielen Wagen, von welchen ebenfalls Musik erschallen wird, in Bewegung setzt.

Mit dabei sein werden befreundete Karnevalsvereine mit ihren Prinzessinnen, Garden, Tanzmariechen und Tanzpaaren, welche für die närrischen Farbtupfer und natürlich für Gutsel, Popcorn sowie weitere Süßigkeiten sorgen. Sehr stark ist in diesem Jahr die Beteiligung von Motivgruppen und -wagen der umliegenden Städte und Gemeinden. Insgesamt weist das Zugprogramm über 69 Startnummern auf, also genug Arbeit für die Wertungsrichter Lothar Ertl, Werner Fuchs, Wolfram Gothe, Eckard Güttler und Bürgermeister Dr. Ralf Göck. Die Wertungsrichter werden sich direkt nach dem Umzug zur Auswertung und Prämierung der Zugteilnehmer treffen.

Noch eine Bitte der Veranstalter und des Ordnungsamtes Brühl an alle Anwohner:

Sowohl am Aufstellungsort Bahnhofstraße wie auch am Zugweg Schwetzingen Straße, Kirchenstraße, Hauptstraße, Mannheimer Straße sowie Schütte-Lanz-Straße gilt absolutes Halteverbot.

A.G.

Endspurt für den Kartenvorverkauf der "Närrischen Sitzung" der "Kollerkröten"

Bei der "Närrischen Sitzung" am Samstag, 21.02., erwartet Sie wie gewohnt eine tolle Bühne mit buntem Programm, das sich mit zahlreichen Highlights wie unseren Garden, den Showauftritten sowie den hervorragenden Bütenreden aus nah und fern auszeichnet.

Beginn der Veranstaltung ist um 19.31 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr. Die Karten im Vorverkauf bekommt man im Schmuck- und Geschenkhaus Anita Gutbrod, Mannheimer Straße 52, Telefon 06202/71289.

Heringessen

Am Aschermittwoch, 25.02., treffen sich alle Kollerkröten zum gemeinsamen Heringessen in der Vereinskammer um 20.00 Uhr!



Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Am Donnerstag, den 19. März ist ein Ausflug geplant. Wir besichtigen den Südwestfunk in Baden-Baden. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Rathaus, 5 Minuten später Nibelungenstraße und Schrankenbuckel.

Bei uns sind auch Gäste willkommen. Anmeldung bei der Vorsitzenden I. Wagner-Siebeck, Telefon 72245.

Ferner sind für die 6-Tage-Fahrt vom 26.04. bis 01.05.2009 an den Gardasee noch einige wenige Plätze frei.



VdK-Ortsverband Brühl

Einladung zur VdK-Jahreshauptversammlung am Samstag, den 14. März 2009, um 14.30 Uhr im Sport-Pavillon, FV-Clubhaus Brühl, Am Schrankenbuckel

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2008
4. Berichte der Amtsverwalter
 - a) Geschäftsbericht der Vorsitzenden
 - b) Kassenbericht des Hauptkassiers
 - c) Prüfungsbericht der Revisoren
5. Aussprache
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahl der Wahlkommission
8. Neuwahl des Gesamtvorstandes
9. Ehrungen für langjährige Mitglieder
10. Referat
11. Verschiedenes und freie Aussprache

Liebe Mitglieder, über Ihr Erscheinen würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichem Gruß

Anni Körber, Vorsitzende

Jahresprogramm 2009

März

14.03., Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Wahlen, Sport-Pavillon

April

18.04., Monatstreff, Vortrag: Dr. med. Axel Suer "Was haben Sie auf dem Herzen - Was Herz und Gefühl miteinander zu tun haben", Sport-Pavillon

Mai

09.05., Muttertagsfeier mit Programm, Kaffee und Kuchen, Sport-Pavillon

Juni

21.-29.06., Sommerurlaub, Wingst im "Alten Land"

Juli

18.07., "Zu Gast bei der Schwarzwaldfamilie Seitz" im Schwarzwald, bekannt aus Rundfunk und Fernsehen

August

Ferien

September

19.-26.09., Herbsturlaub, Zell am See

Oktober

05.10., Besuch der Brühler Straßenkerwe

10.10., Halbtagesfahrt in die Pfalz

November

07.11., Mitglieder-Info-Versammlung und Vortrag, Sport-Pavillon

Dezember

05.12., Tagesfahrt nach Colmar/Frankreich mit Besuch des Weihnachtsmarktes

10.12., vorweihnachtliche Feier mit Kaffee und Kuchen, Festhalle Brühl

Änderungen vorbehalten!

Sprechstunden

im Rathaus Hockenheim, jeden 1. Donnerstag im Monat, jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr



Bund der Selbständigen

Ortsverband Brühl und Rohrhof

Jahreshauptversammlung

Der Bund der Selbständigen lädt alle seine Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am **Dienstag, 3. März, von 20.00 bis etwa 21.00 Uhr, im FV-Clubhaus, Sport-Pavillon**, statt.

Die Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Zoepke
2. Rückblick auf das abgelaufene Jahr
3. Bericht der Werbeleiterin Monika Zoepke
4. Kassenbericht des Kassierers Peter Ickrath
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Veranstaltungen 2009
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Anträge und Wünsche zur Versammlung sind willkommen und sollten bis spätestens 1. März beim 1. Vorsitzenden Thomas Zoepke eingegangen sein.

Die Vorstandschaft freut sich auf Ihre Teilnahme!

pb

TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des TSC Kurpfalz e.V. findet am Freitag, den 20. März 2009, ab 19.30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum in Brühl, Hauptstraße 17, statt.



Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. Juni 2008
- TOP 3 Berichte des Vorstandes zum abgelaufenen Geschäftsjahr
- TOP 4 Berichte der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- TOP 5 Anträge
 - a) des Vorstandes zur Genehmigung des Jahreshaushaltsplanes
 - b) sonstige Anträge
- TOP 6 Ehrungen
- TOP 7 Termine, Sonstiges

Anträge zur Beratung in der Mitgliederversammlung sind bis spätestens Mittwoch, den 6. März 2009 schriftlich an den Vorstand zu richten.

Neuer Tanzkreis in Brühl-Rohrhof:**Freitagskreis in der Halle des SV Rohrhof**

Paare, die das Tanzen vom ersten Schritt an erlernen möchten, finden ab sofort im TSC Kurpfalz eine neue Möglichkeit: Ab sofort trainiert in der Sporthalle des SV Rohrhof (Gartenstraße 45, Brühl-Rohrhof, großer Parkplatz hinter der Halle) freitags ein neuer Tanzkreis unter der Anleitung von Jessica Käss, einer jungen Trainerin, die außer den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen besonders auch den Discofox vermittelt. Dieser Tanzkreis ist auch für Paare geeignet, die ihre Tanzschulkenntnisse gerne aufpolieren möchten. Im Gegensatz zu Tanzschulen bietet der Tanzsportclub Kurpfalz keine zeitlich begrenzten Kurse, sondern ein fortlaufendes Training an, in dem in Ruhe und Muße geübt werden kann und durch ständiges Wiederholen des Erlernten der Erfolg sicher ist. Entscheidende Voraussetzung ist die Freude am Tanzen und die Bereitschaft, an den regelmäßigen Übungsabenden (bis zu 40 pro Jahr) teilzunehmen; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Und wer sich erst einmal ausprobieren möchte, darf an vier Abenden kostenfrei teilnehmen.

Die Übungsstunden beginnen freitags jeweils um 20.00 Uhr. Anfragen unter Tel. 06202/14623, ab 18.00 Uhr - oder man geht einfach in die Übungsstunden.

Plankstadt, Tanzen für Kinder und Jugendliche

In Plankstadt üben seit vielen Jahren im Gemeindezentrum Jungen und Mädchen, aber auch junge Erwachsene Hip-Hop und Videoclip-Dance.

Die Übungsstunden finden jeweils montags statt, und zwar

14.30-15.30 Uhr	5- bis 8-Jährige
15.30-16.30 Uhr	9- bis 11-Jährige
16.30-17.30 Uhr	12- bis 15-Jährige
17.30-18.30 Uhr	16- bis 20-Jährige

Wer gerne mitmachen möchte, geht auch hier am besten einfach in die Übungsstunden (Trainingsraum erreichbar über die Treppe zur Tiefgarage) oder meldet sich bei der Jugendwartin (Tel. 06202/14623, Frau Käß), die gerne nähere Auskunft gibt.

Die Rohrhofer Jugendgruppen sind umgezogen!

Wegen Eigenbedarfs der ev. Kirchengemeinde mussten wir den Ev. Kindergarten Rohrhof verlassen. Der SV Rohrhof hat uns in seiner Halle "Asyl" gewährt - herzlichen Dank an die Verantwortlichen des SV und die kollegiale Unterstützung unter den Brühler und Rohrhofer Vereinen, die uns hier zuteil wurde!

Ab sofort findet das Tanztraining für Kinder und Jugendliche, Mädchen und Jungen in der Turnhalle des SV Rohrhof in der Gartenstraße statt.

dienstags	18.00-19.00 Uhr	8- bis 10-Jährige
mittwochs	18.00-19.00 Uhr	11- bis 14-Jährige
mittwochs	19.00-20.00 Uhr	15- bis 20-Jährige
donnerstags	14.15-15.15 Uhr	6- bis 7-Jährige
donnerstags	15.15-16.15 Uhr	4- bis 5-Jährige

Interessenten sind auch hier herzlich willkommen. Informationen erhalten Sie auch gerne unter Tel. 06202/14623 (Frau Käß), ab 18.00 Uhr.

Zu allen anderen Angeboten des TSC Kurpfalz:

Bitte beachten Sie unsere Webseite (www.tsc-kurpfalz.de); hier finden Sie alle Gruppen und Angebote des TSC Kurpfalz, z.B. Gesellschafts-Tanzkreise, Aerobic, orientalischer Tanz, Lateinformation oder Leistungssport sowie die Kontaktadressen!

Auskünfte erteilen Ihnen gerne auch der Öffentlichkeitsreferent des Vereins (Herr Heinold, Tel. 06202/74269) sowie die 1. Vorsitzende (Frau Exizidis, Tel. 06202/9509301).

Bewegung Sport Gesundheit bei der**BEHINDERTESPORTGRUPPE BRÜHL e.V.****Jahreshauptversammlung**

Am Samstag, den 07.03.2009, um 14.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung statt. Wir bitten alle Mitglieder, sich diesen Termin vorzumerken.

mr

Fußballverein 1918 Brühl e.V.**Einladung zur Generalversammlung**

Wir laden gemäß § 12 unserer Satzung alle Mitglieder (Frauen und Männer) aller Abteilungen und Gruppierungen, insbesondere unsere Ehrenmitglieder, zur Generalversammlung am Montag, den 9. März 2009, um 19.00 Uhr in unser Clubhaus, Am Schrankenbuckel, herzlich ein. Wir würden uns freuen, wenn viele sich die Zeit nehmen würden, einer neuen Vorstandschaft das Vertrauen durch ihre Anwesenheit zu bekunden.

Tagesordnung

(gemäß §§ 12 und 13 der FVB-Satzung)

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Berichte der Abteilungen und Gruppierungen
 - 5.1 Fußballabteilung und Jugend
 - 5.2 Leichtathletikabteilung und Jugend
 - 5.3 M.E.S und Jugend
 - 5.4 Übrige Gruppierungen
6. Kassenbericht
7. Berichte der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Bildung eines Wahlausschusses
10. Entlastung
11. Feststellung der Stimmberechtigten
12. Neuwahlen (§ 13 der Satzung)
 - 12.1 1. Vorsitzende/r
 - 12.2 2 Stellvertreter/innen
 - 12.3 Hauptkassier/in
 - 12.4 Schriftführer/in
 - 12.5 Beisitzer/innen
 - 12.6 Bestätigung der Abteilungs- und Jugendleiter (als Vorstandsmitglieder)
13. Anträge (können schriftlich bis spätestens Montag, den 2. März 2009 an den 1. Vorsitzenden Bernd Kieser, In der Ziegelei 1, 68782 Brühl, gerichtet werden)
14. Wünsche und Anregungen
15. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Für die Vorstandschaft

Bernd Kieser, 1. Vorsitzender

Turniersieg der E1-Junioren in Ketsch**Die E1-Junioren des FV Brühl gewinnen Hallenturnier in der Ketscher Neurothalle**

Nachdem zwei Mannschaften kurzfristig abgesagt hatten, wurde das Turnier im Modus "Jeder gegen jeden" ausgetragen.

Beim ersten Spiel ging es sogleich gegen den Gastgeber, die Spvgg 06 Ketsch. Die Partie konnten die Jungs des FVB mit 2:0 für sich entscheiden.

Nach einer Niederlage in letzter Sekunde gegen den SC Pfungstberg wurde im dritten Spiel, trotz zweimaligem Rückstand, der MFC 08 Lindenhof mit 3:2 niedergelassen.

Nun traf der FVB auf den bis dahin noch ungeschlagenen FV 03 Ladenburg. Mit der besten Turnierleistung gingen die Brühler mit einem 3:0-Sieg vom Platz. Im letzten Spiel wurde schließlich Olympia Neulußheim mit 6:0 bezwungen, was, aufgrund der besseren Tordifferenz, zum vielumjubelten Turniersieg der E1-Junioren des FV Brühl reichte.



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Jahreshauptversammlung 2008

Erfolgreiches Sportjahr für TV-Mannschaften

(Fortsetzung aus Nr. 7)

Kameradschaftskreis

Das Sammelbecken für ehemalige Aktive, wie Lothar Witzke seine rund 40 Leute starke Gruppe zu nennen pflegt, strebt keine sportlichen Höchstleistungen an, sondern Geselligkeit, Informationen der verschiedensten Art und Spaß am Zusammensein sind die Triebfeder dieser Abteilung. Sie grillen, veranstalten Busausflüge und Informationsabende mit regionalen Größen, alles Sachen, die Spaß machen. Deshalb wünscht sich Lothar Witzke noch mehr Zulauf, auch von jüngeren Ehemaligen, denn der Altersdurchschnitt liegt doch bei 70 Jahren und darüber.

Jugendabteilung

Nach 15 Jahren Jugendleitung Uschi Calero war das Jahr 1 nach dieser Ära sicherlich ein spannendes, anstrengendes, aber auch gelungenes Jahr für Tamara Rill, denn sie konnte auf die altbewährte Crew zurückgreifen. Auch wurde mit der Kinderübernachtung eine traditionelle Veranstaltung übernommen, bei der sich die Kids bei vielen Spielen auf unserem herrlichen Außengelände austoben konnten, was natürlich einen gesunden Durst und Appetit erzeugte. Nach Einbruch der Nacht wurde eine Fackelwanderung durchgeführt, ehe sich die Kinder in die Schlafsäcke verkrochen, um dann am nächsten Morgen nach dem gemeinschaftlichen Frühstück mit den Eltern den Tag ausklingen zu lassen.

Auch leistete der TV wieder seinen Beitrag zum Ferienprogramm. Über 50 Kinder konnten den ganzen Tag ihrem Spieltrieb folgen auf dem Spieleparcours, ehe die Sieger feststanden. Auch hier sah man am Ende nur strahlende und zufriedene Gesichter.

Der Ehrenvorsitzende Volkmar Schäfer würdigte in seinen Ausführungen die hervorragenden ehrenamtlichen Leistungen des gesamten Vorstandes, musste aber die selbstlose Arbeit vom 1. Vorsitzenden Uwe Schmitt hervorheben, der als Selbstständiger viele viele ehrenamtliche Stunden auf dem TV-Gelände verbringt, um zu reparieren, zu kreieren oder aufzuräumen.

Ebenso wie Klaus Moos und Herbert Montag, unsere "Rentner", die dem Verein schon sehr viele Kosten erspart haben.

Volkmar Schäfer beantragte die Entlastung des Vorstandes! Diese wurde einstimmig erteilt.

Bestätigt wurden die aktuellen Abteilungsleiter wie Walter Beck (Turnen), Thomas Gaisbauer (Handball), Rene Kalous (Tischtennis), Gabi Hehl (Volleyball), Heinz Schumacher (Freizeitkicker), Lothar Witzke (Kameradschaftskreis), Tamara Rill (Jugendwartin).

Neuwahlen

Als Abteilungsleiter für die Bouleabteilung wurde nun Jürgen Jurcicek gewählt. Nachdem Kassenwartin Ursula Witzke gesundheitlich nicht mehr in der Lage ist, dieses Amt auszuüben, wurde Frau Sylvia Riese einstimmig zur Nachfolgerin gewählt.

Ehrungen

Einen sehr breiten Raum nahmen in diesem Jahr die Ehrungen ein, denn neben den erfolgreichen Meistermannschaften wurden auch die treuen Mitglieder geehrt.

Für 25 Jahre Vereinstreue wurden geehrt:

Edith Gutekunst, Renate Herm, Helga Hillenbrand, Nora Hofen, Birgit Schwab, Volker Martin, Alexander Pflug

Für 40 Jahre Vereinstreue wurde geehrt:

Marianne Brecht, Elly Brunner, Sylvia Riese, Helga Schäfer, Helga Weber, Heinz-Otto Faulhaber, Günter Faulhaber, Hans-Peter Knapp

Für 50 Jahre Vereinstreue wurden geehrt und zu Ehrenmitgliedern ernannt:

Lore Müller, Willi Hartmann, Reinhard Meixner, Eugen Spindler

Für 60 Jahre Vereinstreue wurden geehrt:

Hermann Kübler, Alfred Naber

Bürgermeister Dr. Ralf Göck ließ es sich nicht nehmen, die erfolgreichen Aufstiegsmanschaften der Abteilungen mit der Gemeinde-Ehrendadel zu ehren:

1. Mannschaft Tischtennis: M. Neves, S. Wamers, A. Bösselmann, R. Kalous, M. Matt und O. Röschel

3. Mannschaft Tischtennis: A. Alandt, V. Buchta, G. Brand, M. Bulitta, H. Kluge, M. Plath

Sie wurden geehrt für ihren Aufstieg in die Bezirksliga bzw. Kreisliga.

Volleyball Damen 2 für Aufstieg in die Landesliga:

S. Schwindner, T. Rill, A. Reichardt, A. Brüneke, C. Müller, M. Pfeiffer, E. Hufnagel, D. Helms, G. Hehl und die Trainerin Claudia Schröckenschlager

Für besondere Verdienste wurde Sven Walter vom Vertreter des Nordbadischen Volleyballverbandes Thomas Arendt mit der silbernen Ehrendadel ausgezeichnet.

Die Handball Damen schafften Aufstieg in die Landesliga:

A. Hemmerich, A. Hirsch, A. Büchner, H. Götzendorfer, A. Gaisbauer, L. Heckmann, K. Reisinger, I. Slavik, V. Zimmermann, S. Wacker, S. Pietsch, Ch. Neumüller, M. Konieczny, K. Bock, K. Siebenlist und Trainer Markus Pfeifer

Die weibliche C-Jugend hat sich in die badische Talentliga gespielt, so hoch spielte noch keine andere Brühler Jugendmannschaft. Diesen Erfolg schafften:

Lena und Lisa Naber, J. Schneider, V. Rettig, M. Röschel, I. Meisterling, M. Renkert, N. Grothe.

Als Belohnung überreichte Thomas Gaisbauer ein kleines Geschenk.

Für besondere Verdienste um die Handballabteilung ehrte Peter Hartmann als Vertreter des Bad. Handballverbandes J. Schäfer, Valerie Büchner, F. Klaszus und Andreas Schneider mit der silbernen Ehrendadel des BHV.



Abt. Handball

Brühl stemmt sich gegen den Abstieg

TV Brühl - TG Laudenbach

26:23 (13:9)

"Den Abstieg verhindern wir nur durch Kampf", hatte Hans-Peter Oestringer seiner Mannschaft vor dem Spiel mit auf den Weg gegeben. Doch was er in den ersten Minuten sah, war sicher nicht das, was er sich darunter vorstellte. Die Gäste aus Laudenbach, immerhin als Tabellendritter angereist, führten schnell mit 0:3 und 1:4 (5. Minute). Doch dann schienen die Brühler die mahnenden Worte ihres Trainer umsetzen zu können, und so kamen sie zum 4:4-Ausgleich (8. Minute). Die erste Halbzeit war insgesamt sehr vom Kampf geprägt. Immer wieder verhinderten die Brühler Tore der TG durch engagierten Einsatz im Deckungsverband, in dem Rückkehrer Christian Lange viele Würfe erfolgreich blockte. Gleichzeitig agierte der Tabellenletzte mit einer offensiveren Deckungsvariante gegen Thomas Trojan, so dass dieser nur sehr schwer ins Spiel fand. Beim TVB blitzten im Angriff spielerische Momente eher selten auf, doch wenn, dann war meist der wieder genesene Christian Langer Ausgangspunkt dieser Aktionen.

Laudenbach fand in der ersten Halbzeit kaum Mittel, die massive Deckung der Gastgeber zu überwinden - eine deutliche Sprache sprechen da auch die nur 9 Tore in den ersten 30 Minuten.

Dass die zweite Halbzeit begann wie die ersten 30 Minuten, ist irgendwie sinnbildlich für die Brühler, deren Saison von Schwankungen geprägt ist. Mit zwei Toren in Folge konnte sich die TG Laudenbach wieder auf 13:11 herankämpfen. Ohne Not begann der TVB seine Angriffe überhastet abzuschließen. Dennis Schäfer kam ebenso wie Sebastian Statnik nicht mehr so zum Zuge, wie sie es sich selbst vorstellten. Dass der Vorsprung dennoch nur einmal auf 1 Tor schrumpfte, war vor allem Robin Faulhaber im Tor der Gastgeber zu verdanken, der zahlreiche Großchancen vereitelte. Am Ende gewannen die couragiert spielenden Brühler mit 26:23 und gaben damit die rote Laterne an die HSG Lußheim ab, die im Kellerduell gegen die Post-SG Mannheim mit 27:25 unterlag.

Aufgrund der kommenden "Tollen Tage" findet das nächste "Endspiel" um den Klassenerhalt für den TVB erst am 28.02.2009 gegen die HSG Lußheim statt (19.30 Uhr in Altlußheim). Bis dahin wird sich Hans-Peter Oestinger sicher gewissenshaft auf diese Partie vorbereiten.

Für den TV Brühl spielten:

Helinski, R. Faulhaber; Langer (6), Nachtigall (1), D. Schäfer (6/2), Klauser (1), Statnik (7/3), Hoff, Rohr, Kinkel, Dederichs (1), Martin, Klamm, Lange (4)
DN

TVB 1b - TG Laudenbach 1b

28:21

Nach der akzeptablen Leistung beim HSV, der wohl in diesem Jahr als Aufsteiger feststeht, musste jetzt gegen den Tabellenachtern der absolute Siegeswille gezeigt werden. Anfangs war dieser aber nicht ganz spürbar, denn bis zum 6:6 war es ein ziemlich ausgeglichenes Spiel, beim dem noch kein Siegfavorit ausgemacht werden konnte. Doch dank der wieder mal exzellenten Leistung von Robert Bühn im Tor, vor dem schon die ganze Liga, besonders Hockenheim, zittert, gelang es den Brühlern, einen 13:7-Vorsprung herauszuholen. Durch die schmal besetzte Bank und schwindende Kräfte konnte dieses Ergebnis leider nicht bis zum Halbzeitpfiff gehalten werden und so ging es mit nur 3 Toren Führung in die Pause.

Die zweite Spielhälfte verlief in den ersten 20 Minuten wieder ausgeglichen und sehr hart. Doch trotz der vollbesetzten Bank von Laudenbach merkte man letztendlich den Siegeswillen und die klare Überlegenheit von den Brühler Jungs. So endete das Spiel verdient mit 28:21.

Für Brühl spielten: Bühn (Tor), Kohler (2), Herm (4), Palme (7), Göhlich, Baumeister (9/2), Stiegler (2), Seitter, Glaser (2), Schneider

MV: G. Zimmermann
mk

TV Brühl sammelt wichtige Punkte Handball-Landesliga Damen

SG Nußloch - TV Brühl

19:21 (7:13)

Einen weiteren Schritt in Richtung gesichertes Mittelfeld ließen die Damen des TV Brühl mit ihrem Sieg in Nußloch folgen. Damit beträgt das Punktepoker gegen den Abstieg bereits stattliche sechs Punkte. Die Ausgangsposition vor diesem Spiel war wieder einmal alles andere als rosig. Krankheits- und verletzungsbedingt schmolz der Kader gerade einmal auf neun einsatzfähige Spielerinnen zusammen. Aber die Brühlerinnen waren nicht gewillt, das Feld kampfflos zu räumen, zumal sie nach der Vorspielniederlage noch eine Rechnung gegen die SG Nußloch zu begleichen hatten. Entsprechend konzentriert und motiviert gingen die Brühler Mädels ans Werk. Die Abwehr stand nach der Horrorniederlage in Königshofen diesmal sehr sicher und ließ die Gastgeberinnen nicht zur Entfaltung kommen. Da im Brühler Angriff gut kombiniert und auch abgeschlossen wurde, ließ die TBV-Führung nicht auf sich warten. Bereits nach zehn Minuten führte Brühl mit 5:2, und bis zur Halbzeitpause gelang es, diesen Spielstand weiter auszubauen.

Mit einer komfortablen 13:7-Führung wurden die Seiten gewechselt. War das schon die halbe Miete? Keineswegs, denn die SG verstärkte nun den Druck auf den TVB. Einige Nach-

lässigkeiten und technische Fehler auf Brühler Seite ließen zudem den Vorsprung langsam dahinschmelzen. Mitte der zweiten Halbzeit betrug der Vorsprung erstmals nur noch ein einziges Tor. Spätestens jetzt war Kampfkraft gefragt. Und die zeigten die Brühlerinnen. Sie behielten in der entscheidenden Phase kühlen Kopf und erzielten die entscheidenden Treffer. Zwar glichen die Gastgeberinnen noch zweimal aus, aber beim Stand von 19:19 markierte der TVB zwei Treffer zum verdienten 21:19-Auswärtssieg.

TV Brühl: Zimmermann; Pietsch, A. Büchner, Siebenlist (6/3), Hirsch (9), Gaisbauer (3), Heckmann (2), Neumüller (1), E. Wacker
ako

Brühler C-Mädchen landen Kantersieg

Weibl. C-Jugend, BOL

TV Brühl - Spvgg Baiertal

33:6 (13:5)

Im letzten Punktspiel zeigten die Schützlinge des Trainergespanns Kerstin Siebenlist und Jessica Stohner noch einmal, was in ihnen steckt. Die Tabellenletzten aus Baiertal wurden mit 33:6 förmlich aus der Halle gefegt. Die Brühler Mädels waren ihren Gegnerinnen in allen Belangen deutlich überlegen und gewannen auch in dieser Höhe völlig verdient. Alle Feldspielerinnen trugen sich in die Torschützenliste des einseitigen Spiels mit ein. Nach der 13:5-Pausenführung gelang den Gästen in der zweiten Halbzeit nur noch ein einziges Tor, während auf der Gegenseite die Tore wie am Fließband fielen. Das 33:6-Endergebnis zeigte auch einen Klassenunterschied auf. Nach Abschluss der Punkterunde belegten die Brühler Mädchen einen hervorragenden vierten Tabellenplatz. Wahrlich eine tolle Leistung.

TV Brühl: Schneider; Grothe (1), Renkert (4), Meisterling (1), Röschel (13), Lena Naber (1), Lisa Naber (10/1), Rettig (3)
ako

Wandergruppe "Dicker Zeh"

Auf der Walz in der Pfalz

Am vergangenen Sonntag startete die TV-Wandergruppe nach Edenkoben unterhalb der Rietburg. Seit langem war es mal eine Wandertour durch die winterlich verschneite Landschaft.

An der Sportschule begann die Wanderung durch das romantische Edenkobener Tal. Unterwegs gab es immer wieder herrliche Ausblicke auf die Anhöhen der Pfalz, die mit einer leichten Schneedecke gezuckert waren. Um die Mittagszeit erreichten die Teilnehmer die Pfälzer Waldhütte "Hüttenbrunnen". Bei pfälzischen Spezialitäten und gutem Wein wurde hier die wohlverdiente Rast eingelegt. Nach der Verschnaufpause marschierten sie zum Ausgangspunkt der Wanderung zurück. Bei Anke und Jürgen Kracht im TV-Clubhaus ließen die TVler den schönen Wandertag ausklingen.

Bitte beachten: Die Gruppe trifft sich am Fastnachtsdienstag um 13.00 Uhr bei Rosi und Peter Gredel, um gemeinsam den Fastnachtsumzug anzusehen.

Bitte meldet euch bis zum Sonntag, 22. Februar, wegen der Reservierung der Umzugsplakette bei mir an.

U. Calero



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

40 Jahre Leichtathletik-Abteilung

Das Training unserer Kinder- und Jugendgruppe findet am Freitag, den 20. Februar 2009 in der Sporthalle der Schillerschule zu den üblichen Zeiten planmäßig statt. Die Kinder treffen sich um 18.00 Uhr, die Jugendlichen um 17.00 Uhr. Wer will, darf zum Faschingstraining gerne verkleidet erscheinen.

Fußball

Vorschau

Am 1. März 2009 bestreitet der SVR das erste Verbandsspiel im Jahr 2009. Als Gegner wird der SV Altlußheim an der Gartenstraße zu Gast sein.



**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**



Laufftreff zur Vorbereitung auf den Heini-Langlotz-Lauf

In gut vier Wochen fällt der Startschuss zum 3. Heini-Langlotz-Lauf. Am Sonntag, 22. März, werden wieder etwa 800 Sportlerinnen und Sportler in Brühl erwartet. Als Vorbereitung für den Lauf bietet die Arbeitsgemeinschaft Brühl-Rohrhofer Leichtathletik jeden Sonntag einen Laufftreff auf der

Originalstrecke des Heini-Langlotz-Laufs an. Alle Läuferinnen und Läufer jeder Leistungsstärke, die gerne in der Gruppe laufen oder die Strecke kennen lernen möchten, sind zum Mitlaufen eingeladen. Treffpunkt ist sonntags, um 10.00 Uhr, vor dem Sport-Pavillon des FV Brühl (Am Schrankenbuckel, oberhalb des Sportplatzes).

Alle Infos rund um den Lauf finden Sie unter www.heini-langlotz-lauf.de. Dort können Sie sich auch online für alle Läufe - den 10-km-Hauptlauf, die Brühl-Rohrhofer-Meile (3,33 km), den Bambini-Lauf (833 m) und die 10-km-Walkingstrecke - anmelden.

10-km-Laufstrecke des Heini-Langlotz-Laufs am 22. März 2009 mit Start und Ziel an der Schillerschule



Hallenwettkampf in Reilingen

Am Sonntag, dem 15.02.09 fand in Reilingen bei der TBG der jährliche Hallenwettkampf statt. Auch dieses Jahr nahmen gerne die Rohrhofer und Brühler Leichtathleten/innen mit einer starken Gruppe teil. Paul Niklas M7 belegte mit 2,35 m im Weitsprung den 2. Platz und lief in 6,9 s im A-Endlauf auf den 1. Platz, super! Bei den Jungs M10 sprang Jochen Gruber 3,05 m weit und lief die 35 m in 6,8 s.

Das stärkste Teilnehmerfeld gab es wiederum bei den Mädchen. Hier gingen drei Mädchen in der Altersklasse W9 an den Start. Franziska Bless sprang 2,82 m (Platz 5) und lief im B-Endlauf auf den 3. Platz in 7,0 s. Valerie Vukas sprang 2,53 m und lief 7,4 s, Laura Amato sprang 2,15 m weit und lief 7,4 s auf 35 m.

In der Altersklasse W8 gingen gleich 5 Mädchen an den Start. Julia Gruber sprang 2,21 m und lief 7,7 s, Elisa-Eva Schweiger sprang 2,14 m und lief 7,6 s, Catherina Trisch sprang 1,97 m und lief 8,0 s. Dana Heid und Antonia Huber kamen in den B-Endlauf und liefen die 35 m in 7,6 s bzw. 8,0 s, was Platz 3 und Platz 4 bedeutete. Im Weitsprung erreichte Dana 2,51 m, Platz 4, und Antonia 1,95 m.

In der Altersklasse W7 nahm Jule Niklas teil und sprang 1,89 m weit, was Platz 5 bedeutete.

Franziska Schechinger W11 trat im Kugelstoßen an und belegte mit 5,94 m den 3. Platz. Im Hochsprung übersprang sie 1,18 m und erreichte hier ebenfalls den 3. Platz.

Allen Teilnehmer/innen einen herzlichen Glückwunsch zu ihren tollen Leistungen!

M.S.

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Brühl e.V.



Einladung zur diesjährigen Hauptversammlung am Samstag, dem 7. März 2009, um 18.00 Uhr in unsere Vereinsräume neben dem Hallenbad Brühl

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des 2. Vorsitzenden
4. Bericht des technischen Leiters
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfbericht
7. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und der Kasse
8. Neuwahlen
 - 8.1 - 1. Vorsitzender
 - 8.2 - 2. Vorsitzender
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis 26.02.2009 schriftlich bei dem 2. Vorsitzenden Rudolf Bamberger, Edith-Stein-Straße 3, eingereicht werden.

Mit kameradschaftlichem Gruß
gez. Rudolf Bamberger
2. Vorsitzender

Segelclub "Kollerskipper" e.V. Brühl



**Der Kapitän geht von Bord
Wechsel auf der Kommandobrücke - Segelclub "Kollerskipper" ernennt Ludwig Witte zum Ehrenvorsitzenden - Weiterer Ausbau der Steganlage**



Der erste Vorsitzende des Segelclubs "Kollerskipper" Brühl Ludwig Witte begrüßte zur ordentlichen Mitgliederversammlung zahlreiche Mitglieder. Er ließ das vergangene Jahr Revue passieren und lobte den Fleiß und das Engagement der Mitglieder im Zusammenhang mit der Stegverlegung und -erweiterung. Höhepunkt war im Mai 2008 die Einweihungsfeier für die erweiterte Steganlage am neuen Standort am Kollersee. Durch die frühzeitige Schaffung von Rücklagen, die große Eigenleistung der Mitglieder und die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Brühl sowie den Badischen Sportbund, konnte die neue Steganlage, die von allen Seiten sehr gelobt wird und die noch erweitert werden kann, ohne Schulden erstellt werden. Der SCK Brühl hat am neuen Standort nach fünf Umzügen eine zukunftsichere Bleibe gefunden.

Der Verein zählt zurzeit 66 Mitglieder, dazu kommen noch zehn Probemitglieder und weitere zehn Bewerber.

Ludwig Witte erklärte, dass er nach 26-jähriger Tätigkeit als erster Vorsitzender für eine erneute Kandidatur nicht mehr zur Verfügung stehe. Als Gründungsmitglied hat er im Jahr 1975 den Verein mit aus der Taufe gehoben und in 34 Jahren für die Gemeinschaft viel Herzblut verloren. Mit Freude und Stolz blicke er auf sein Lebenswerk zurück. Die gute Gemeinschaft sei ein Markenzeichen des Vereins und er sei zuversichtlich, dass der neue Vorstand die erfolgreiche Arbeit in der Zukunft fortsetze.

Der 2. Vorsitzende Horst Thier dankte Ludwig Witte für seine Verdienste um den Verein mit bewegenden Worten und überreichte ihm in Form einer gerahmten Urkunde die von der Mitgliederversammlung beschlossene Ernennung zum Ehrenvorsitzenden. Mit "Standing Ovation" der Mitglieder wurde der Geehrte gefeiert. Ludwig Witte ist in der Geschichte der Kollerskipper der erste Ehrenvorsitzende.

Für zehnjährige Mitgliedschaft im Verein wurden die Ehepaare Erich und Karola Rohr, Rolf und Birgit Würth sowie Gunter und Elisabeth Grau geehrt. Das 15-jährige Jubiläum feierten die Ehepaare Hans-Peter und Gitta Rist sowie Rainer und Brigitte Ullrich.

Sport- und Regattawart Joachim Nikolai ehrte die Clubmeister Alfred und Marco Westphal mit ihrer Dehler 22 durch Übergabe einer stilisierten Nachbildung der Gorch Fock. In der kommenden Segelsaison plant er für Clubmitglieder einen Hochseesegeltörn rund um Elba mit einem 42-Fuß-Schiff.

Der "Kollerskipper"-Kalender wird auch in der Segelsaison 2009 keine Wünsche offen lassen. Folgende Termine gibt der Sport- und Regattawart bekannt: Ende März Beginn der Stegarbeiten, 3. Mai Ansegeln, 23. und 24. Mai erste Vereinsregatta, 4. Juli Sommerfest, 31. Juli Brühler Ferienprogramm, 12. September Gemeinderatsregatta, 13. September zweite Vereinsregatta, 3. Oktober Blaues-Band-Regatta, 11. Oktober Absegeln und 6. Dezember Nikolauswanderung.

In den Berichten der Vorstandsmitglieder wurde der engagierte Einsatz der Clubmitglieder bei der Stegverlegung/-erweiterung, bei der Gestaltung von Feiern und vor allem beim Segelsport hervorgehoben. Besonders erwähnt wurde die Gemeinderatsregatta, die bei widrigsten Witterungsverhältnissen stattgefunden hat. Den teilnehmenden Gemeinderäten wurde für ihr sportliches Engagement gedankt.

Nach dem Bericht von Schatzmeister Norbert Barth, dem die Kassenprüfer Thomas Backfisch und Günther Zunker eine Buchführung ohne Fehl und Tadel bescheinigten, wurden alle Vorstände einstimmig entlastet.

Mit viel Übersicht leitete Günter Zunker die anstehenden Neuwahlen. Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Roland Sawicki, zum 2. Vorsitzenden der seitherige Stegwart Rainer Ullrich gewählt. Im Amt bestätigt wurden Schriftführer Robert Baumann, Bauobmann und Leiter des Technischen Ausschusses Alfred Westphal, zweiter Stegwart/Hafenmeister Peter May, Umweltschutzbeauftragter Peter Rösch und Jugendwart Peter Schwarz.

Neu gewählt wurden Gitta Rist als Schatzmeisterin, Rudi Kotschner als erster Stegwart/Hafenmeister, Marco Westphal als Sport- und Regattawart sowie Jürgen und Pengsri Bauer als Festausschuss.

Die Aufnahme von aktiven und passiven Mitgliedern sowie von Probemitgliedern, aber auch Änderungen der Satzung und Geschäftsordnung nahmen einen großen Zeitrahmen in Anspruch. Die Mitgliederversammlung hat beschlossen, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Vereins, zur Gewinnung von Liegeplätzen einen weiteren Ponton von 8,50 m Länge in Auftrag zu geben. Im nächsten Monat werden zwei neue Pontons, die auch der Zelterweiterung und Vergrößerung des Jollendecks dienen, zur Verbesserung der Statik in die Steganlage integriert. Die Konsolidierung der Steganlage, aber auch die Erweiterung in kleinen Schritten, nimmt im laufenden Jahr einen wichtigen Platz im Vereinsleben ein und fordert das uneingeschränkte Engagement der Mitglieder.



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Kreisliga D 2 gemischt

RW Ubstadt 3 - SKC 82 Brühl 4

0:1

Da die Ubstädter das Spiel abgesagt haben, wurde das Spiel mit 1:0 für die Brühler gewertet. Durch diesen Sieg bleibt man in der oberen Tabellenhälfte.

Kreisliga C Herren

SG SKC 77/A9 Altlußheim 3 - SKC 82 Brühl 3 2472:2541

Am Sonntag durften die Brühler noch einmal zum Tabellenführer aus Altlußheim. Nach längerer Pause war Jürgen Priester auch wieder mit von der Partie. Im Startpaar legten Jürgen Priester mit 424 LP (302 in die Vollen) und Rene Kröner mit 431 LP gleich 19 Holz Plus vor. Obwohl im Mittelpaar Josef Rill mit 420 LP gut kegelte, änderte sich an der Führung von 19 Holz nichts. Im Schlusspaar kegelten dann die Brüder Palazzo. Pietro Palazzo kam auf 428 LP und nahm seinem Gegner 22 LP ab. Noch besser war Pantaleo Palazzo. Er kegelte das Topergebnis des Spiels mit 458 LP (302 in die Vollen, 156 im Abräumen) und nahm seinem Gegner sogar 28 Holz ab. So hat man nun den Tabellenführer zweimal in dieser Runde schlagen können. Dennoch geht in dieser Runde nichts mehr nach oben oder nach unten. Die nächsten beide Spiele sind gegen die beiden unteren Platzierten. Mit der gezeigten Leistung müsste auch gegen diese gewonnen werden.

Einzelergebnisse: Rene Kröner 431 LP, Jürgen Priester 424 LP, Uwe Frey 380 LP, Josef Rill 420 LP, Pantaleo Palazzo 458 LP, Pietro Palazzo 428 LP

Bezirksliga 2 Herren

RW/Go9 Walldorf 2 - SKC 82 Brühl 2

5201:5252

Nun durften die Brühler am Samstag zum Schlusslicht nach Walldorf. Die Walldorfer haben bisher alle Spiele verloren. Trotzdem sollte man einen Gegner deswegen keineswegs unterschätzen. So lag man dann auch gleich nach dem Startpaar mit 43 LP in Rückstand. Trotz eines guten Manfred Lorenz, der mit 908 LP (325 im Abräumen) noch gut dagegenhielt. Im Mittelpaar überzeugte Marco Mergenthaler nicht nur mit seinen 920 LP (628 in die Vollen), sondern er kegelte auch das Topergebnis des Spiels. Vor allem in Durchgang 3 kegelte er starke 249 LP. So machten die Brühler gleich 126 Holz gut. Somit lag man dann mit 83 Holz in Führung.

Im Schlusspaar wurde es dann noch einmal richtig spannend. Nach 100 Wurf gaben die Brühler 80 LP ab. Doch dann lief es endlich beim Alexander Böttcher besser. Mit ca. 460 LP in den nächsten 100 Wurf nahm er dann seinem Gegner wieder seinen Rückstand von 40 LP ab. Ebenso bei Gerd Kaasikas lief es dann zum Schluss besser, und auch er machte noch einige Holz gegen seinen Gegner gut.

So freuten sich die Brühler am Ende über diesen Sieg wie die Wilden. Mit diesem Sieg ist man nun 2 weitere Punkte weiter im Kampf um den Klassenerhalt. Im Nachholspiel geht es nun nach St. Leon. Mit der gezeigten kämpferischen Leistung kann man vielleicht auch von dort Punkte mitnehmen!?

Einzelergebnisse: Markus Rempp 826 LP, Manfred Lorenz 908 LP, Helmut Liebscher 868 LP, Marco Mergenthaler 920 LP, Alexander Böttcher 885 LP, Gerd Kaasikas 845 LP

Landesliga 1 Herren

KC Adler Neckargemünd - SKC 82 Brühl 1

5672:5678

Am Samstag ging es nach Heidelberg zu den Adlern Neckargemünd. Die "Wilden Jungs" stehen mit 2 Punkten Vorsprung vor den Adlern, haben aber das Hinspiel verloren. Nach 50 Wurf hatte Sebastian Rupp zwar 267 LP erreicht, aber man lag mit 26 LP hinten. Danach gingen dann die Brühler mit 18 LP in Führung und Sebastian Rupp legte nochmals 259 LP drauf. In den nächsten beiden Durchgängen holten die Adler wieder auf. Als das Starttrio fertig war, waren die Brühler mit 13 LP im Rückstand. Sebastian Rupp erreichte tolle 991 LP (651 in die Vollen, 340 im Abräumen) und auch Robert Bauer kam noch mit 916 LP (621 in die Vollen) über 900 LP. Im Schlusspaar kam Daniel Zirnstein mit seinen ersten 50 Wurf auf tolle 272 LP. Dennoch machten die Brühler nur 6 Holz gut. Danach trafen die Adler wieder besser und erhöh-

ten auf 34 LP. Doch die Wilden Jungs gaben nicht auf. Sebastian Böttcher kam in Durchgang 3 auf 258 LP und die Brühler machten 8 Holz gut. Da sich Jens Bernhard endlich steigern konnte, war das Spiel noch nicht verloren. So erreichte Jens Bernhard am Schluss mit 240 LP noch ein Gesamtergebnis von 908 LP (609 in die Vollen) und nahm seinem Gegner hier noch 10 Holz ab. Sebastian Böttcher gab zwar mit 228 LP in Durchgang 4 noch 12 LP ab, aber erreichte insgesamt 952 LP (632 in die Vollen, 320 im Abräumen). Damit war man bis jetzt immer noch 28 LP hinten. Doch Daniel Zirnstein erreichte zum Schluss noch einmal 252 Holz und nahm seinem Gegner 34 Holz ab, und damit war der Sieg perfekt. So kegelte Daniel Zirnstein insgesamt 1013 LP (650 in die Vollen, 363 im Abräumen) und erreichte das gleiche Ergebnis wie Sven Wacker von den Adlern.

Mit ganzen 6 Holz Unterschied nahmen die Wilden Jungs die 2 Punkte mit nach Brühl und haben nun 4 Punkte mehr als der Abstiegsplatz. Obwohl man drei Fehler mehr hatte als die Adler, räumte man 56 Holz mehr ab. Nun kegelt man noch gegen alle drei Spitzenmannschaften, hat aber noch zwei Heimspiele. Wenn nur noch ein Spiel gewonnen wird, ist der Klassenerhalt dann auf jeden Fall geschafft. Nun kommt der Tabellenführer aus Gartenstadt nach Brühl. Nach dem 5. Sieg in Folge und den gezeigten Leistungen kann man auch gegen diese Mannschaft gewinnen. Auf geht's, ihr "Wilden Jungs", ihr schafft das, ihr könnt das!

Einzelergebnisse: Markus Zirnstein 898 LP, Robert Bauer 916 LP, Sebastian Rupp 991 LP, Jens Bernhard 908 LP, Sebastian Böttcher 952 LP, Daniel Zirnstein 1013 LP

Trainingszeiten

SKC 82 Brühl

dienstags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

freitags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

KV Brühl - Jugendtraining

freitags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Vorschau

Mittwoch, 25. Februar 2009 - 13. Spieltag

Bezirksliga 2 Herren:

18.00 Uhr SKC 89 St. Leon 2 - SKC 82 Brühl 2

Samstag, 7. März 2009

Landesliga 1 Herren:

16.30 Uhr KC BG Nußloch - SKC 82 Brühl 1

Das Spiel von Brühl 1 wird von 15.00 Uhr auf 16.30 Uhr nach hinten verlegt.

Country Club Brühl

Buffalo's

BUFFALO'S
Country-Club Brühl e.V.

Info an die Mitglieder der Buffalo's

Howdy, Buffalo's!

Freitag, den 20. Februar 2009, ab 19.00 Uhr:

Kappenabend im Saloon der Buffalo-Ranch

Achtung, Änderung:

Am Rosenmontag findet kein Line-Dance-Tanztraining statt!

Sonntag, den 22. Februar:

Teilnahme am Faschingsumzug Ketsch, 14.01 Uhr

Treffpunkt auf dem Festgelände Ketsch eine Stunde vorher, anschließend Kaffee- und Kuchennachmittag im Saloon, Buffalo-Ranch

Dienstag, den 24. Februar:

Teilnahme am Faschingsumzug Brühl, 13.33 Uhr

Treffpunkt in der Aufstellung eine Stunde vorher, anschließend Kaffee- und Kuchennachmittag im Saloon, Buffalo-Ranch

Am Freitag, 27. Februar, findet kein Clubabend statt.

Samstag, den 28. Februar 2009, um 20.00 Uhr:

Jahreshauptversammlung

Samstag, 14. März: Oldieabend

Buffalo's suchen den Country-Superstar

Bis zum Open Air am 6. Juni 2009 suchen die Buffalo's den **"Country-Superstar"**. Wer sein Talent unter Beweis stellen möchte, ist gerne eingeladen, es sollte unter dem Motto "Country" stehen. Sendet eure Bewerbung an michael.sildatke@aol.com, schaefferra@t-online.de, frank.brunisch@free-net.de oder stellt euch einfach vor.

Die Jury lädt euch dann möglicherweise zum Recall ein.

Achtet auf unsere Gruppe bei den Faschingsumzügen Ketsch und Brühl!

www.buffalos-bruehl.de

Mit freundlichen Grüßen

Keep it country and so long!



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Happy Birthday "Nawiegehtdas.de"

Der Square-Dance- und Clogging-Club "Nawiegehtdas.de" feierte am 14.02.2009 sein einjähriges Bestehen. Am Valentinstag 2008 starteten wir mit zwölf Gründungsmitgliedern und vielen Gästen aus befreundeten Clubs den ersten Clubabend. Nach dem erfolgreichen Abschluss der beiden Classes in Square Dance und Clogging sind alle "Students" in den Club eingetreten, so dass der Club nun auf 31 Mitglieder angewachsen ist.

Den ersten Geburtstag feierten die Mitglieder gemeinsam beim jährlich stattfindenden Valentines Castle Dance, der vom Heidelberger Hoedowners Square Dance Club in Reilingen veranstaltet wurde. Insgesamt trafen sich 260 Tänzerinnen und Tänzer aus der ganzen Region, um gemeinsam zu tanzen. Bei der anschließenden "Afterparty" saß man gemütlich zusammen und stieß auf das letzte Jahr und auf noch viele weitere Clubabende mit viel Spaß und Tanzvergnügen an.

Vorschau

Am Donnerstag, den 19.02.2009, von 19.11 bis 22.00 Uhr veranstalten die "Nawies" einen Special-Clubabend "Weiberfastnacht" mit dem Gastcaller Stefan Rohrbach und dem Clubcaller Rolf Kraymer im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschifftring 6, 68782 Brühl, 1. Etage.

Am 5. März 2009 ist es so weit!

Die Square-Dance-Abteilung der Nawiegehtdas.de laden ab 19.00 Uhr zum "Tag der offenen Tür" (Open House) ein.

Sie wollten schon immer mal Square Dance kennen lernen? Dann schauen Sie doch unverbindlich bei uns vorbei und lernen Sie unsere nette Gruppe kennen.

Square Dance ist ein moderner Gemeinschaftstanz, bei dem stets der Spaß im Vordergrund steht. Getanzt wird in Gruppen zu acht Personen, die die in der Class (Kurs) erlernten Figuren auf Zuruf des Callers ausführen. Da kein Tanz einstudiert wird, wird neben der sportlichen Bewegung auch die geistige Fitness trainiert. Die Musikrichtung ist weit gefächert, von Pop über Musicals bis hin zur traditionellen Westernmusik ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns über Ihren Besuch. Wir tanzen im Sportcenter Brühl, bei Pietro Palazzo, Luftschifftring 6, 68782 Brühl, 1. Etage.

Tanz-Termin Clogging:

Der nächste Clogging-Clubabend findet am Sonntag, den 08.03.2009, von 19.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie im Internet unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Kraymer, Tel. 06202/77750 (AB) über Square Dance sowie bei Sandra Haaf, Tel. 06202/4092925, ab 18.00 Uhr, über Clogging.

Was sonst noch interessiert



Sperrmüllbörsen

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Kiefer-Schreibtisch und 1 PC-Tisch, Kiefer, Telefon 74357

Seminarreihe für Angehörige von Demenz-Kranken und ehrenamtlich Tätige in der Pro-Seniore-Residenz Brühl

Demenzerkrankungen gehören heute und in Zukunft zu den häufigsten Alterserkrankungen. Aus diesem Grund veranstaltet die Pro-Seniore-Residenz Brühl ab Donnerstag, 05.03.2009, die modellhafte und mit Preisen ausgezeichnete Schulungsreihe der Alzheimer-Gesellschaft "Hilfe beim Helfen", die sich an Angehörige von Demenzkranken richtet, denn pflegende Angehörige sind oftmals psychisch und physisch stark belastet. Ziel der jeweils donnerstags stattfindenden Seminarreihe ist es, die Lebensqualität sowohl von pflegenden Angehörigen als auch von Demenzkranken zu verbessern. Inhalte der Seminarreihe sind grundlegende Informationen zu rechtlichen und finanziellen Fragen und Aufzeigen von Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige. Die Schulungsreihe wird unterstützt von der AOK Rhein-Neckar-Odenwald und der VHS Schwetzingen. Sie ist auch für Mitglieder anderer Krankenkassen kostenlos.

Nähere Infos und Anmeldung in der Pro-Seniore-Residenz Brühl, Herr Sauder, Telefon 06202/85809.

Appel + Ei Schwetzingen

Neue Angebote für Senioren bei "Appel + Ei Schwetzingen"

Die Verantwortlichen von "Appel + Ei Schwetzingen" haben nach nun ca. neun Monaten Betriebserfahrung für den Tafel laden ein neues Angebot geschaffen. Nachdem es nun zusätzliche Öffnungszeiten für Gehbehinderte, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 11.00 Uhr, gibt, soll nun auch ein spezieller Einkaufstag für **Senioren** eingerichtet werden. Zusammen mit der Nachbarschaftshilfe in Schwetzingen und in Absprache mit der Stadt, wird ab dem 2. März 2009 von 9.00 bis 12.00 Uhr jeden Montag ein Senioren-Einkaufstag angeboten. Die Nachbarschaftshilfe ist gerne bereit, die Senioren zu unterstützen.

Info und Einsatzleitung:

Frau Theilig, Hildastraße 4a, Telefon 06202/957124.

Auch Senioren mit geringem Einkommen/Rente erhalten beim Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V. in der Markgrafenstraße 17 am Dienstag und Donnerstag (außer an Feiertagen) in der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung einen Berechtigungsausweis. Zusätzlich können Ausweise ab März 2009 jeden ersten Donnerstag im Monat, von 13.00 bis 14.00 Uhr, für Senioren im Rathaus, Zimmer 102 (Seniorenbüro), erstellt werden. Bitte hierzu Einkommensnachweise mitbringen.

Aufgrund einer Kooperationsvereinbarung mit dem Träger der Hockenheimer Tafel (DRK Mannheim), besteht ein beidseitiges Nutzungsrecht der Einkaufsausweise für Kunden der Hockenheimer Tafel und "Appel + Ei Schwetzingen". Der

Grund hierfür liegt in der Tatsache, dass die Hockenheimer Tafel nicht täglich geöffnet hat und Kunden dort bereits ihre Bedürftigkeit nachgewiesen haben. Diese können somit auch das tägliche Angebot von "Appel + Ei Schwetzingen" nutzen.

Geänderte Öffnungszeiten des Ladens an Fastnacht:

Dienstag, 24.02., von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Mittwoch, 25.02., von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Anschließend findet ab 12.00 Uhr ein Heringessen für die Kunden statt.

Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 22.02.2009

10.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema

"Mache Jehova zu deiner Zuversicht"

10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Dezember: "Jesu einzigartige Rolle in Gottes Vorsatz schätzen", gestützt auf Johannes 14:6

Donnerstag, 26.02.2009

19.00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 1 aus dem Buch "Bewahrt euch in Gottes Liebe" besprochen: "Darin besteht die Liebe zu Gott" ("Darin besteht die Liebe zu Gott ... / ... dass wir seine Gebote halten").

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Mose 32-35 erfolgt eine Wiederholung der Hauptpunkte des Programms der letzten zwei Monate.

Frühjahrsputz im Naturschutzgebiet "Friedenshöhe"

Alle Jahre wieder lädt der NABU "Schwetzingen und Umgebung" zum ehrenamtlichen Einsatz zugunsten der heimischen Natur ein. Diesmal stand Müllsammeln rund um die Friedenshöhe auf dem Programm, einem der vier Naturschutzgebiete, die Oftersheim zu bieten hat. Die Vertreter von Jugendgemeinderat, der Gemeinderatsfraktion "Freie Wähler" und SPD sowie der "Lokalen Agenda" und von "Ökotal lokal", die der Einladung gefolgt waren, sammelten zusammen mit den NABU-Mitgliedern sieben Müllsäcke voller Dinge, die eigentlich in die Mülltonnen gehören, aus Büschen und vom Boden. Das ist einerseits weniger, als die Nähe des Naturschutzgebietes zu Ort und Rollschuhbahn erwarten ließ, andererseits ist natürlich jedes Abfallfitzelchen in der freien Natur zu viel. Schließlich sollen sich vor allem die geschützten Tiere und Pflanzen frei von Plastik und sonstigem Wohlstandsmüll entwickeln können, wenn sie bald aus dem Winterschlaf erwachen.

Auch alle weiteren Aktionen und Exkursionen des Jahres 2009 werden in der Presse rechtzeitig angekündigt werden. Der NABU "Schwetzingen und Umgebung" lädt schon jetzt alle Naturfreunde aus Brühl, Ketsch, Oftersheim, Plankstadt und Schwetzingen dazu ein.

Hebel-Gymnasium Schwetzingen

Am Freitag, 13. März 2009, lädt das Hebel-Gymnasium ab 16.00 Uhr alle Schülerinnen, Schüler und Eltern der zukünftigen 5. Klassen zu einem Informationstag (Tag der offenen Tür) ein.

Nach der Begrüßung und der allgemeinen Information durch den Schulleiter, findet eine Information zur Sprachenwahl durch die Abteilungsleiter statt. Während der Elterninformation werden Fachlehrer und -lehrerinnen versuchen, die Kinder für Latein und/oder Französisch zu begeistern. Anschließend wird Gelegenheit gegeben, bei einem Rundgang das Gymnasium kennen zu lernen und sich auch individuell beraten zu lassen.

Die Anmeldungen für Klasse 5 können am Dienstag, 31. März, und am Mittwoch, 1. April 2009, in der Zeit von 8.00

bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr im Sekretariat des Hebel-Gymnasiums vorgenommen werden. Für die Anmeldung werden die Grundschulempfehlung im Original und der ausgefüllte Sprachenwahlzettel benötigt. Über die endgültige Aufnahme in das Hebel-Gymnasium kann, wie an allen Gymnasien Baden-Württembergs, erst nach Abschluss des gesamten Aufnahmeverfahrens entschieden werden.

Louise-Otto-Peters-Schule Hockenheim/Wiesloch

Ein weiterer Weg zur Fachhochschulreife

Eine neue Schulart an der Louise-Otto-Peters-Schule führt auf einem weiteren Weg zur Studienberechtigung. Das einjährige Berufskolleg für Gesundheit und Pflege II (1 BKP II), das im September diesen Jahres anläuft, bietet die Weiterführung des schon existierenden 1 BKP I bis zur Fachhochschulreife an. Aufnahmevoraussetzungen sind das Abschlusszeugnis des 1 BKP I mit mindestens einer 3 im Kernfach Biologie und Gesundheitslehre, und einem Durchschnitt von mindestens 3,4 aus den Noten der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik.

Anmelden kann man sich über das Sekretariat, Telefon 06222/3055300. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage unter www.lop-schule.de.

Selbsthilfegruppe für

Histaminintoleranz/Nahrungsmittelunverträglichkeit

Haben Sie nach den Mahlzeiten unangenehme Beschwerden wie Blähungen, Durchfall, Übelkeit, Kopfschmerzen, Atembeschwerden oder eine laufende Nase? Die Ursache kann eine Histamin-Unverträglichkeit sein. Das vom Körper selbst gebildete Histamin kommt in fast allen Lebensmitteln vor. Bei Histaminintoleranz kann der Körper das überschüssige Histamin nicht mehr abbauen; es kommt zu diesen Beschwerden. Daher sind histaminreiche Nahrungsmittel wie z.B. Salami, Rotwein, Käse, Tomaten und Erdbeeren zu meiden.

Interessierte, die sich in einer Selbsthilfegruppe zum Thema austauschen wollen, melden sich gern im Heidelberger Selbsthilfebüro, Alte Eppelheimer Str. 38, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/184290, oder per E-Mail: info@selbsthilfe-heidelberg.de.

Sei dabei: Fußballcamp 2009!

Bewirb Dich jetzt und trainiere wie ein Profi bei 1899 Hoffenheim.



Brennst Du darauf, mal wie die Profis von 1899 Hoffenheim zu trainieren? Und bist Du zwischen 10 und 13 Jahre alt? Dann bewirb Dich und sei dabei: www.suedbest.de/fussballcamp2009

